

tura aktuell



www.tura-bremen.de



**Toleranz – Offenheit –
Zusammenhalt und
Freundschaft**

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr
ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
 je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr
ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
 je € 3,90

FREITAGS JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
 als Jumbo 0,5 l
 je € 6,90

SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr
ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
 je € 4,90

SONNTAGS JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
 je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
 mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
 Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
 Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.,

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
 Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX

Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX

Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführer:	Hans Weiberg	3764276
Präsident	Dirk Bierfischer 6 16 50 09	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37		Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer 6 16 20 05		Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften	N.N.		Annett Hartwig	3 30 59 43
Schatzmeister:	Bernhard Ernst 5 57 82 92	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram 35 84 15			

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boule	Peter Schwarz, Tel. 61 34 96
Boxen	Klaus Becker, Tel. 39 09 68 81; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo	Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Laufftreff	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
 Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. Bitte keine Handy-/Smartphonefotos!

• • • • • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.04.2015

Aus dem Inhalt

Alex Hartung
(Studiotrainer bei Tura)
hat für Schlagzeilen bei
„The Voice of Germany“
gesorgt.
Unten: gelungene Tanz-
vorführung „Dance4Kids“



Inhalt	
Mitgliedsbeiträge	6
Terminkalender	7
Viel Sport, Spiel und Spaß beim Tag der offenen Tür von Tura	8
Dance4 Kids 2014: Klare Botschaften beim TANZtheater Projekt	10
Interview mit Alex Hartung	12
Jahreshauptversammlung 2015 von Tura Bremen, Einladung der Mitglieder	14
Neue Tura-Satzung steht zur Diskussion	14
Badminton	15
Boxen	16
Fußball	17
Judo	28
Kanusport	36
Spilleuteorchester	43
Taekwondo	44
Tischtennis	50
Turnen	56
Volleyball	58
Senioren	58
Sonstiges	59
Boule	60
Helga Wohlers	62

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: info@hartwig-bedachungen.de



Liebe Turanerinnen, liebe Turaner,

ein Jahresrückblick macht in diesem aktiven Verein immer viel Spaß. Tura hat eine neue Adresse: Bert-Trautmann-Platz. Durch den unermüdlischen Einsatz von Ekkehard Lentz, Alexander Kuhl (Sport-Redakteur Weser Report) und anderen ist es gelungen, den Senat davon zu überzeugen, dass der Platz vor dem Vereinszentrum den Namen eines der größten Söhne Bremens trägt. Wir sind einfach nur stolz.

Das Spilleuteorchester hat in Bremen wieder Akzente gesetzt. Wo etwas los ist, da sind auch unsere Musiker unter der Führung von Wolfgang Schmidt. 150 Jahre SPD Bremen und die 50. Musikschau der Nationen waren hochkarätige Events, die die Spilleute begleiten durften.

Die Fußballer kämpfen auch in der Saison 2014/2015 um den Aufstieg in die Landesliga. Drücken wir dem Trainergespann Andreas Zimmermann/Tobias Durlach die Daumen. Mannschaft, Trainer und Betreuer haben es sich mit ihrer Einstellung verdient. Welche Arbeit in der Jugendabteilung geleistet wird



ist unglaublich. Ich bin in diesem Fall sehr nahe „dran“ und kann die hervorragende Arbeit von Nicole Özdemir und Michael Hunold einschätzen. Auf diesem Wege ein dickes Dankeschön an die Leitung der Abteilung.

Das Jahr hat für unsere Tischtennisabteilung nicht gut angefangen: Nach Sichtung der Brandschäden in der Schule an der Fischerhuder Straße beklagten wir den Totalverlust des Materials und fehlende Trainingsmöglichkeiten wegen der erforderlichen Sanierung. Wir sind „zusammengerückt“ und haben gezeigt, dass unser Motto immer noch an erster Stelle steht „EIN VEREIN EINE GEMEINSCHAFT“. Durch das hervorragende Krisenmanagement von Birgit Meinke konnte der Trainings- und Spielbetrieb fast ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Ein Dank geht an die Sportdeputation, die dem Verein eine kurzfristige Ersatzbeschaffung ermöglicht hat.

„Imke Turner holt Bronze in Mexiko“... schon eine Standardmeldung? Ist es nicht. Wie die „Bremer Sportlerin des Jahres 2014“ Beruf und Leistungssport verbindet, ist für mich phänomenal.

Der Verein sagt herzlichen Glückwunsch und danke, Imke! Besonders hat uns gefreut, dass Imke nach den spannenden und etwas unglücklich verlaufenen Endkämpfen gesagt hat: „Nächstes WM? Ich bin dabei!“

Das Tanztheaterprojekt „Dance4 Kids 2014“ setzte sich in den Herbstferien mit dem bewegenden Thema „Kinder auf der Flucht“ auseinander. Dreißig Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren unter der Leitung von Roya Tasmim, Schajareh Ehsasian und Brendon Komorani vermittelten eine klare Botschaft: Toleranz-Offenheit-Zusammenhalt-Freundschaft. Dieses Thema geht uns alle an.

Bei der Karate-Weltmeisterschaft in Bremen war Tura unter anderem mit Abteilungsleiter Tobias Nickel im Orga-Stab, Manfred Bertram, Fredi Jeschke und Peter Siemers als Volonteers dabei.

Ich könnte die Aufzählung der Aktivitäten noch endlos weiterführen. Badminton, Boxen, Fitness-Studio, Gesundheit, Herzsport, Kanusport, Krebsnachsorge, Sportabzeichengruppe, Turnen, Senioren, Boule, Judo und Volleyball bieten Aktivitäten an, die uns in der Öffentlichkeit interessant und bekannt machen.

Wer von euch kennt Alex Hartung? Der Trainer im Fitness-Studio von Tura hat für Schlagzeilen bei „The Voice of Germany“ gesorgt.

Auf diesem Wege möchte ich liebe Grüße an Gritt Bröning senden. Sie hat sich nach ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr in Richtung USA (Studium) verabschiedet. Der Kontakt ist nicht abgerissen.

Die Arbeiten an der Satzungsänderung sind abgeschlossen. Die geänderte Vorlage passiert gerade die Prüfung der Finanzbehörden. Die Abstimmung über die Satzung erfolgt in der nächsten Jahreshauptversammlung am 20. März 2015, zu der ich bereits jetzt recht herzlich einlade. Die Tagesordnung findet ihr in dieser Ausgabe auf Seite 14.

In diesem Jahr mache ich es kurz: Vielen Dank an die ganze „Tura-Familie“.

Wir wünschen allen Turanern, Sponsoren und Inserenten in der Vereinszeitung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihren Familien, unserem Gastronom, allen Nachbarvereinen und Partnern im Bremer Westen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Dirk Bierfischer

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge.....	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo).....	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge).....	59,00 €
Spilleuteorchester.....	9,00 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	7,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	12,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, **keine Rückvergütung**).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen BLZ 290 501 01
Konto-Nr. 102 7275, IBAN: DE05 2905 0101 0001 0272 75, BIC: SBRE DE22XXX

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch **schriftliche Erklärung** mindestens **6 Wochen** vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind **nicht berechtigt**, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de

Terminkalender

12. Dezember	Jahresabschlusskonzert Spilleute Tura
18. Jan. 2015 ab 13 Uhr	Bewegungsnachmittag für Kinder
30. Januar 18 Uhr	Bildervortrag von Brigitte Honnens und Alois Schiele „Unterwegs zuhause“ – sechs Monate mit dem Boot auf dem Weg ins Mittelmeer, Tura-Vereinszentrum
8. Februar ab 13 Uhr	Bewegungsnachmittag für Kinder
23. Februar	Jahreshauptversammlung Fußballabteilung
11. März	Erster Jahrestag Einweihung Bert-Trautmann-Platz
15. März ab 13 Uhr	Bewegungsnachmittag für Kinder
20. März 19 Uhr	Jahreshauptversammlung Tura
20. Mai	Gröpelinger Sportmeilenlauf Grundschulen
30. Juni	Gröpelinger Sportmeilenlauf Sekundarschulen

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herz-sport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)



In grüner und zentraler Lage in Oslebshausen!

NEUES BAUGEBIET!



Info-Büro: Samstag & Sonntag von 13-16 Uhr, Zufahrt über Oslebshauer Wurth 7

- 18 moderne Stadthäuser
- 106 - 124 m² Wohnfläche
- sehr große Süd-West Gärten
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Neuester Energiestandard
- Ausgebautes Dachgeschoss uvm.
- Stadthäuser schon ab 179.900 €



Gebr. Rausch
WOHNBAU

T 0421 - 32 00 13
www.rausch-wohnbau.de

Viel Sport, Spiel und Spaß beim Tag der offenen Tür von Tura

Viel Sport, Spiel und Spaß bot der "Tag der offenen Tür" am 26. Juli beim Turn- und Rasensportverein (Tura) rund um das Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße.

Nach der Begrüßung durch Tura-Präsident Dirk Bierfischer und Michael Wiatrek, Leiter des Bereichs SpA (Sport, Sportförderung und Bäder) beim Senator für Inneres und Sport, wurden zahlreiche Angebote des Vereins für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorgestellt. Für Kinder gab es eine Bewegungslandschaft in der Halle, auf dem Außengelände einen Kletterberg und das "Bemil" (Bewegungs- und Ernährungsmobil). Zum Kennenlernen und Ausprobieren für alle stellten sich Badminton, Ringtennis, Boule und Tischtennis einmal ganz anders vor. Die jungen Taekwondo-Sportler zeigten in ihren Vorführungen, was sie schon alles bei ihrem Trainer Tim Glenwinkel gelernt haben.



Entspannen konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen. 15 neue Turaner sparten die Aufnahmegebühr und sind ab sofort als neue Mitglieder in der großen Tura-Gemeinschaft



Die jungen Taekwondo-Sportler von Tura zeigten in ihren Vorführungen beim Tag der offenen Tür ihr bereits erworbenes Können.



Tura-Vizepräsidentin Petra Krümpfer, Michael Wiatrek vom Senator für Inneres und Sport, Ade Ogunyena, Präsident Dirk Bierfischer, Gerd Schweizer und Sabine Vaje freuen sich über den gelungenen Tag der offenen Tür bei Tura.



Am Tisch des Jugendfreizeitheims Gröpelingen wurde „Jakkolo“ gespielt. Das Gesundheits-Studio öffnete den ganzen Nachmittag und informierte über sein umfangreiches Angebot. Am Stand der Polizeiwache wurden Fahrräder registriert.



willkommen. „Eine gelungene Veranstaltung“, freuten sich der sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer, sowie Sabine Vaje, die durch das Programm führte.

Das Präsidium dankt den 70 (!) Helferinnen und Aktiven, die von der Betreuung der Angebote



über Vorführungen in der Halle bis zum Kaffee- und Kuchenverkauf zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Wirt Jasmin, der die Verpflegung und die Getränke für die vielen fleißigen Helfer und die Mitwirkenden gespendet hat!

Letzte Meldung

Das Lebkuchenhaus steht im Tura-Gesundheitsstudio. Es wurde von Studiomitglied Karlheinz Lohlein angefertigt, als kleines Dankeschön an die Studiotrainer.

Karlheinz Lohlein kam zunächst über eine ärztliche Verordnung zu Tura und ist geblieben. Er gehört zu den Nutzern, sie sich einfach wohl fühlen bei Tura am Bert-Trautmann-Platz.



STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

TURA

TURA

Dance4 Kids 2014: Klare Botschaften beim TANZtheater Projekt



"Kinder auf der Flucht" lautete das Thema bei dem neuen Tanztheater-Projekt von Tura Bremen in der zweiten Woche der Herbstferien vom 3. bis 8. November. Unter der Leitung von Tanzpädagogin und Choreografin Roya Tasmim, der Profi-HipHop-Tänzerin Scharajeg Ehsasi- an und dem Tänzer, Schauspieler und Musiker, Brendon Komorani, setzten dreißig Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren das hochaktuelle Thema mit den Mitteln von HipHop,

Schauspiel und Theater um. Viele Nationalitäten waren vertreten, darunter Kurden, Syrer, Türken und Deutsche.

Geprobt wurde im Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße. Einige der Teilnehmer berichteten am ersten Tag von eigenen Flucht-Erfahrungen, andere hatten in der Schule und in den Medien davon gehört. Die daraus entstandenen Ideen und Fantasien flossen in das geplante Theaterstück ein. Man traf sich

Die Botschaft: Toleranz, Offenheit, Solidarität, Freundschaft



Anerkannter
Stützpunktverein
2014



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

auch privat und übte die Choreographien.

Roya Tasmim, Scharajeg Scharajeg und Brendon Komorani zeigten sich begeistert von der Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen. Beeindruckend auch der respektvolle Umgang untereinander und die Unterstützung durch die Eltern.

In nur fünf Tagen entstand ein 25-minütiges Stück. Die öffentliche Präsentation des gemeinsam Erarbeiteten erfolgte am 8. November in einer Aufführung im Nachbarschaftshaus "Helene Kaisen", auf einer „richtigen“ Bühne.

Bevor sich der Vorhang öffnete, beleuchtete Roya Tasmim in dem mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Interessierten gut gefüllten Saal

das Thema „Flucht“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Flucht würde alle Menschen angehen. Die Tura-Übungsleiterin erinnerte an die Zeiten, in denen Menschen aus Deutschland flüchten mussten. Flucht habe für die Betroffenen immer zwei Seiten. Die eine Seite stehe für Verlust, Angst und Verzweiflung, die zweite sei verbunden mit Hoffnung, Neubeginn und Freundschaft. Die klare Botschaft des Tanztheater-Stückes lautete denn auch: „Toleranz – Offenheit – Zusammenhalt – Freundschaft“.

Die Anwesenden erlebten eine bewegte und bewegende Aufführung. Das begeisterte Publikum applaudierte sich noch eine Zugabe, die Akteure gaben sie voller Begeisterung. Das Projekt bei Tura wurde durch das Programm "Wohnen in Nachbarschaften" (WiN) und die Integrationsabteilung des Landessportbundes gefördert.



Die Flüchtlings-Kinder begegnen den Kindern in Deutschland.



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr SPD-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann-spd@t-online.de



Interview mit Alex Hartung

Tura Aktuell

Alex, in der Ausgabe III / IV Dez. 2013 von Tura Aktuell wurdest du noch als neuer Trainer für das Gesundheitsstudio vorgestellt. Was hat sich seitdem in deiner Biografie verändert?

Alex

„Ich habe meine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen, den Gesellenbrief erhalten, mein Lehramts-Studium in den Fächern Deutsch und Sport an der Uni Oldenburg aufgenommen und als Kandidat bei der Musiksendung „Voice of Germany“ teilgenommen.“

Tura Aktuell

Du hast mit deinem fulminanten Auftritt bei „The Voice of Germany“ (Pro 7) bei der Jury, beim Publikum und natürlich auch in den Medien für Furore gesorgt. Was hat das bei dir ausgelöst?



Alex

„Es war wie eine Welle die mich unvorhergesehen überrollt hat und mit der ich selbst in meinen kühnsten Träumen nie gerechnet hatte. Meine Musik hätte ja auch voll nach hinten losgehen können. Die positiven Reaktionen bei Freunden und Bekannten aber auch der vielfältige Zuspruch von mir unbekanntenen Personen haben mich überwältigt. Es war und es ist immer noch wie ein Traum und es fällt mir noch schwer daran zu glauben, dass es Realität ist und ich mich z.B. tatsächlich im Fernseher sehe.“

Tura Aktuell

Gab es auch bei Tura Reaktion auf deinen Auftritt?

Alex

„Ja, es hatten ganz offensichtlich extrem viele Leute meinen Auftritt gesehen.“

Das schönste Feedback war, dass mich die Leute angesprochen haben und gesagt haben, ja Alex wir haben dich wieder erkannt - zwar mit noch mehr Power als bisher - aber als der Alex den wir kennen. Ganz besonders gefreut hat mich, dass die vielen

Glückwünsche von Jung und Alt kamen auch wenn sie eigentlich eine andere Musik für sich favorisieren. Diese ehrliche Art der Anteilnahme im Studio, im Verein ist für mich schon etwas Besonderes.“

Tura Aktuell

Die Coaches haben sich ja massiv ins Zeug gelegt um dich in ihr Team zu holen. Du hast dich für „Fantasie 4“ entschieden aber in der nächsten Runde den Coach gewechselt und wirst jetzt von Rea Garvey betreut. Warum dieser Wechsel und wie sieht die Betreuung in der Praxis aus?

Alex

„Die Coaches konnten sich während der „Battles“ noch ein Talent aus dem anderen Team „klauen“ und Rea Garvey hat mich dann eben für sein Team „geklaut“.“

Die Betreuung durch den Coach ist sehr intensiv aber auch sehr fürsorglich und endet nicht vor der Kamera. So ist der Coach z.B. bei allen Proben dabei und gibt entsprechende Tipps, Hinweise und Hilfestellung.“

Tura Aktuell

In den sozialen Netzwerken überschlagen sich die Beiträge zu deinem Auftritt, zu deiner Musik. Nicht alle Beiträge sind wohlwollend, einige gehen auch deutlich unter die Gürtellinie und haben mit sachlicher Kritik nichts mehr zu tun. Wie gehst du damit um?

Alex

„Ich weiß, dass es auch negative Kritik von mir völlig unbekanntenen Personen gibt, die zum Teil auch deutlich unter die Gürtellinie geht. Ich lese diese Zeilen bewusst nicht mehr, denn die Auseinandersetzung mit dieser unsachlichen Kritik kostet nur Kraft und Energie und die verwende ich lieber für meine Auftritte, daher befasse mich nur noch mit den positiven bzw. konstruktiven Beiträgen.“

Tura Aktuell

Urplötzlich bist du mit deinem Erfolg eine Art „öffentliche Person“ geworden? Hat das deinen Alltag verändert?

Schon gehört, dass am 26. Oktober ein Kameratimeam von Pro Sieben / Sat 1 im Tura-Studio Alex Hartung bei der „Studioarbeit“ gefilmt hat.

Alex

„Der normale Alltag ist so geblieben. Es hat sich nichts gravierend verändert, außer der Tatsache, dass sich der Zeitumfang für das tägliche Üben deutlich erhöht hat.“

Ich fahre also zu Tura ins Studio, erledige meine



Hausarbeiten, halte Kontakt zur Uni, spiele weiter Fußball und „spiele“ mit den Hanteln.

Verändert hat sich allerdings das Interesse an meiner Musik, die jetzt deutlich mehr Aufmerksamkeit erhält als vor meinem Auftritt bei „The Voice ..“. Auch die Anfragen nach Auftritten haben sich deutlich erhöht. Früher musste ich nach Möglichkeiten für Auftritte nachfragen, jetzt kommen diverse Veranstalter auf mich zu. Ich empfinde es als deutlich angenehmer nicht mehr der Bittsteller zu sein.“

Tura Aktuell

Wie hat dein persönliches Umfeld auf diese unerwartete Popularität reagiert? Hast du Personen die dich auf deinem Weg begleiten, unterstützen, beraten oder bist du eher der Typ Einzelkämpfer?

Alex

„Mein persönliches Umfeld weiß, wie sehr ich diese Zeit aktuell genieße und sie gönnen mir dies auch aus vollem Herzen.“

Selbstverständlich gibt es Personen, die mich begleiten und unterstützen und nicht erst seit meinem ersten Auftritt in Berlin. Insbesondere sind dies mein Schulfreund Tobi., meine Freundin Sabrina, mein Cousin und mein ehemaliger Lehrer Roland Klein.

Ich bin mit meiner Musik sicherlich eine Art Einzelkämpfer aber ich bin durch die genannten Personen eingebettet in ein soziales Umfeld, welches mich stützt, berät, für mich da ist und das brauche ich auch.“

Tura Aktuell

Welche Wünsche und Vorstellungen hast du für deine weitere musikalische Zukunft?

Alex

„Unabhängig vom Ausgang dieser Musikshow

möchte ich auch weiterhin viel Spaß mit meiner Musik haben. Sie darf und wird auch niemals „Zwang und Muss“ werden. Ich will ohne Druck arbeiten. Schön wäre sicherlich, wenn ich viele Menschen über entsprechende Auftritte oder Veröffentlichungen erreichen könnte, ohne sich dadurch zum Sklaven oder zum Getriebenen von Veranstaltern oder Verkaufszahlen zu machen.“

Tura Aktuell

Du hast gerade in Oldenburg ein Lehramtsstudium für die Fächer Sport und Deutsch begonnen. Bleibt das Studium nun auf der Strecke, weil du zu stark in die Musikeingebunden bist?

Alex

„Mein, das Studium bleibt auf alle Fälle und ist integraler Bestandteil meiner Zukunftsplanung, allerdings verschiebt sich dieser Teil erst mal nach hinten.“

Aufgrund der aktuellen Situation haben meine Auftritte bei „The Voice...“ natürlich oberste Priorität, so dass Studium und Musik zurzeit nicht gleichberechtigt sein können.“



Das Studium ist also nur aufgeschoben und nicht aufgehoben, da ich später auch gerne als Lehrer mit Jugendlichen arbeiten möchte.“

Tura Aktuell

Bleibt uns Alex als Studiotrainer erhalten oder müssen wir uns in absehbarer Zeit nach einem Ersatz für dich umsehen?

Alex

„Ein Ende bei Tura kommt für mich nicht in Frage. Hier ist ein tolles Umfeld, ich fühle mich hier aufgehoben und geschätzt, ich kann eine Menge lernen und die Arbeit mit den unterschiedlichsten Zielgruppen im Studio macht mir sehr viel Spaß. Es wird sicherlich Zeiten geben wo ich weniger präsent bin aber grundsätzlich gehören die nächsten Jahre Tura.“

Jahreshauptversammlung 2015 von Tura Bremen Einladung der Mitglieder

hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (Tura) Bremen e.V.
am Freitag, 20. März 2015 um 19 Uhr
im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28. März 2014 (einsehbar in der Geschäftsstelle)
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
10. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2015
11. Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
12. Diskussion und Verabschiedung einer neuen Vereinssatzung (Der Entwurf steht zum Download auf der Website www.tura-bremen.de - unter Verein-> Nachrichten)
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens **16. März 2015** in der Tura-Geschäftsstelle, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine **Anwesenheitsliste** einzutragen. Sie erhalten danach eine **Stimmkarte**.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium
Dirk Bierfischer, Präsident

Neue Tura-Satzung steht zur Diskussion

Seit einigen Monaten hat Tura den Entwurf einer neuen Satzung für den Verein zur Diskussion gestellt. Gesellschaftliche Entwicklungen, Überlegungen zur Vereinsentwicklung und rechtliche Änderungen spiegeln sich in dem Dokument wider, das von einer Arbeitsgruppe vorgelegt und im Hauptausschuss diskutiert wurde.

Die neue Satzung soll auf der Jahreshauptversammlung am 20. März 2015 „final“ diskutiert und verabschiedet werden, damit die regulären

Wahlen zum Präsidium 2016 nach den neuen Regeln durchgeführt werden können. Bis dahin steht der Entwurf zur Diskussion. Anregungen, Kritik, Änderungsvorschläge sind willkommen und können per Post oder Mail (info@tura-bremen.de) an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Der Satzungsentwurf steht zum Download als PDF-Datei auf www.tura-bremen.de/Nachrichten.html. Die wichtigsten Änderungen sind in dem Dokument in roter Schrift gekennzeichnet.

Jannik Kabadayi (Tura) Vizemeister im Badminton

Bei der Bremer Junioren-Kreismeisterschaft im Badminton erzielten Akteure von Tura Bremen beachtliche Ergebnisse: Im Herreneinzel U22 erreichte Jannik Kabadayi einen hervorragenden zweiten Platz und darf sich jetzt Junioren-Vizekreismeister Bremen nennen.

Im Damendoppel U19-22 belegten die Turanerinnen Nina Bauer und Saskia Ulmer den dritten Platz.



Jannik Kabadayi von Tura belegte bei den Badminton-Kreismeisterschaften einen hervorragenden zweiten Platz.



Nina Bauer und Saskia Ulmer

Damen und Herren für Badminton gesucht

Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Informationen: Tura, Telefon 61 34 10, oder Uwe Drewes, Telefon 39 39 36.

An advertisement for Foto-Penz featuring a woman in a red polka-dot dress lying down. The text includes the website www.foto-penz.de and the slogan 'Wenn's ums Bild geht!'. At the bottom right, it says 'FOTO-STUDIO PENZ' and provides the address: 'Im Speicher 1, Konsul-Smidt-Straße 8 e, 28217 Bremen, Tel. 0421-390 996 81, www.foto-penz.de'.

An advertisement for Klamkaiser Der Augenoptiker. It features the logo 'Klamkaiser DER AUGENOPTIKER' and the name 'Inh. Stefan Kaiser'. The address is 'Leher Heerstraße 8, 28359 Bremen' and the phone number is 'Tel. 23 29 70'. The text says 'Wir haben immer wieder tolle Angebote im Weser-Kurier'.

Tura-Boxabteilung zu Gast in Thüringen

Zum internationalen „Leuchtturmturnier“ in Leinefelde/Thüringen meldete Tura fünf männliche sowie zwei weibliche Aktive. Das Turnier sollte für alle eine sehr ereignisreiche und mit viel Pech behaftete Veranstaltung werden. Am ersten Veranstaltungstag knickte Trainer Oliver Janecke so unglücklich mit dem Fuß um, dass er zum Röntgen ins Krankenhaus musste und somit für den Rest der Veranstaltung ausfiel.

Den ersten Kampf im Schwergewicht verlor Jendrik Spengemann gegen seinen Gegner aus Marburg nach Punkten. In seinem zweiten Kampf wechselte der Turaner in das ungewohnte Superschwergewicht und konnte seinen 20 Kilogramm schwereren Gegner, ebenfalls aus Marburg, in der zweiten Runde „ausknocken“. Der 13-jährige Mert Akan gewann seinen Kampf gegen seinen Kontrahenten aus Müritz klar nach Punkten.

Seinen ersten Kampf im Mittelgewicht bestritt der 17-jährige Yusef Altunc. Sein Gegner (ebenfalls Müritz) musste die Überlegenheit des Turaners anerkennen. Nach zweimaligem Anzählen nahm der Ringarzt den angeschlagenen Müritzler aus dem Kampf. Der 13-jährige Adil Eddilami zahlte in seinem ersten Kampf viel Lehrgeld

und unterlag seinem Gegner einstimmig nach Punkten. Hier war dem Turaner die Nervosität deutlich anzumerken. Sabah Moukdir knickte in ihrem Kampf gegen ihre hessische Gegnerin ebenfalls unglücklich um. Sie konnte den Kampf zwar zu Ende boxen, hatte aber letztendlich keine Chance. Damit war für sie das Turnier beendet.

„Eliteboxer“ Kevin Spreen boxte im Mittelgewicht gegen einen starken Slowaken. Nach gewonnener erster Runde knickte der Turaner in der zweiten Runde ebenfalls mit dem Fuß so un-





**ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE**

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Trainingszeiten

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger ‚Ich‘, sondern mehr ‚Wir‘. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an. Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer. Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein. Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren.

glücklich um, dass er in ein Krankenhaus musste. Auch für Kevin war das Turnier somit beendet.

Yusef Altunc stieg am dritten Turniertag noch einmal in den Ring. Dass sein Gegner schon weitaus erfahrener galt, schien dem Turaner egal und setzte seinen Gegner so unter Druck, dass dieser in Runde zwei angezählt wurde. Nur mit Mühe überstand der Boxer aus Hessen den Kampf, wurde aber von den hessischen Punktrichtern zum Sieger erklärt. Für viel Unmut in der Halle sorgte dieses Fehlurteil.

Mit einer großen Enttäuschung endete das Turnier für die 15-jährige deutsche Vizemeisterin Dominika Wolkowicz. Ihre vorgesehenen Gegnerinnen zogen allesamt zurück. So blieben der Turanerin nur Einlagekämpfe, unter anderem gegen eine Frauenboxerin.

Internationale Deutsche Frauenmeisterschaften Silber und zweimal Bronze

Bei den 12. internationalen deutschen Meisterschaften im Frauenboxen holten Dominika Wolkowicz Silber, Sarah Barten und Sabah Moukdir jeweils Bronze. Die Tura-Boxerinnen aus Bremen, die für den BC Verden antreten, gehörten der zehnköpfigen Delegation des Niedersächsischen Boxsportverbandes (NBSV) in Weibenburg/Bayern an.

Durch einen ungefährdeten 3:0 Punktrichter-Sieg gegen Estella Werner aus Sachsen-Anhalt zog Dominika Wolkowicz in das Finale (Juniorinnen 54 Kilogramm) ein. Dort versuchte die Turanerin nicht in die Konten ihrer Dauerrivalin, Ramona Graeff aus Hessen, zu laufen. In einem



Sabah Moukdir

tollen Kampf hatte Graeff dann doch die ein oder andere Hand mehr im Ziel und gewann den Titel. „Dominika Wolkowicz macht uns mit ihrer Unbekümmertheit und ihrem bescheidenen Auftreten

sehr viel Freude. Sie entwickelt sich ‚step by step weiter‘, sie ist geduldig und wird noch Einiges im Boxsport erreichen“, schätzte Tura-Trainer Klaus Becker die Leistung seines Schützlings ein.

Sabah Moukdir (Jugendklasse 69 Kilogramm, Foto) zeigte sich in ihrem ersten Kampf gegen

Natalia Pawletko aus Nordrhein-Westfalen verhalten und recht zögerlich in ihren Aktionen. Somit baute sie ihre Gegnerin regelrecht auf, die immer selbstbewusster wurde. An dem Sieg von Pawletko gab es nichts zu rütteln. Die Turanerin blieb unter ihren Möglichkeiten. Sabah Moukdir bekam gegen die EM-Dritte, Bineta Hansen aus Schleswig-Holstein eine weitere Chance, das Finale zu erreichen. Die erste Runde zeigte ein Spiegelbild ihres ersten Kampfes. In



Dominika Wolkowicz

der zweiten Runde steigerte sich die Turanerin, ab Runde drei zeigte sie ihr gesamtes Können. Mutig und entschlossen griff Sabah Moukdir an und trieb ihre Gegnerin durch den Ring. Am Ende kam die Aufholjagd jedoch etwas zu spät, Sabah Moukdir unterlag knapp. „Doch auf dieser Leistung lässt sich aufbauen“, kommentierte ihr Trainer Klaus Becker.

Im Kampf von Sarah Barten gegen Hamrin Gafar aus Nordrhein-Westfalen zeigte sich ebenfalls der besondere Charakter einer deutschen Meisterschaft. Die Turanerin begann nervös, bewegte sich aber immer auf Augenhöhe mit ihrer Gegnerin. Am Ende musste sich Sarah Barten knapp geschlagen geben.

Die Titelkämpfe haben laut Tura-Trainer Becker die „unwahrscheinliche Entwicklung des Frauenboxens“ gezeigt. „Wir werden bei den nächsten Veranstaltungen vermehrt an den Start gehen, um weitere Erfahrungen zu sammeln



Sarah Barten mit Trainer Klaus Becker

und versuchen, erneut am Stützpunkt in Gifhorn einige Tage zu trainieren. Die Landes-trainer Hoppstock und Gratschow haben unseren Boxerinnen so viel mitgegeben, dass eine klare Leistungssteigerung zu erkennen war.“

Turas G-Junioren: Turniersieg in Dangastermoor

In entspannter Dorfatmosphäre kämpften die Jungen der ersten G-Jugend von Tura beim Turnier des TuS Dangastermoor im „Jeder-gegen-Jeden“-Modus. Nach den Erfolgen in den letzten Wochen wollte die Mannschaft der Trainer Judith Wismach und Peter Rezewski den Siegercup mit nach Bremen nehmen. In sechs Spielen schossen die Turaner 35 Tore und holten sich tatsächlich den Turniersieg. Neben einem Pokal und einer Medaille für jeden Spieler gab es noch einen großen Pokal und einen Fußball für die Mannschaft.



Jubel der 1. G-Jugend von Tura Bremen über den ersten Platz in Dangastermoor: Trainer Peter Rezewski und Trainerin Judith Wismach (hintere Reihe von links), Badin Abul Rahmann, Bilal Al Badawi, Hamza Cilgasi, Goncalo Pais, Titus Wismach, Arda Cebecioglu, Finn Wismach (vordere Reihe) sowie Torwart Ibrahim Alfarran (vorne).

Zweiter Platz in Findorff



Bei ihrem letzten Turnier dieser Saison erreichte Turas erste G-Jugend-Mannschaft am 26. Juli den zweiten Platz bei einem Turnier der SG Findorff. Dank der starken Abwehr mit Bilal Al Badawi, Titus und Finn Wismach kassierten die Nachwuchskicker nicht ein einziges Gegentor. Am Ende ließen sie nur dem Lokalrivalen TV Bremen-Walle den Vortritt. Das Duell beider Teams endete mit einem Unentschieden. Walle zog wegen der mehr geschossenen Tore an Tura vorbei.

Jubel der ersten G-Jugend von Tura über den zweiten Platz in Findorff: Trainer Peter Rezewski und Trainerin Judith Wismach, Goncalo Pais, Titus Wismach, Bilal Al Badawi, Finn Wismach (hintere Reihe von links), Badin Abul Rahmann, Sezay Kara, Torwart Ibrahim Alfarran, Arda Cebecioglu (vorne).

Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau
Telefon 0171 41 665 00

HIRSCHHAUSEN

Besuchen Sie uns
bei **nahkauf** in der
Seewenjestraße

Unser besonderer Service:
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



Original Nordmann
ab 15.12.2014

Tura gewinnt Landesmeisterschaft der Ü 50

Im dritten Anlauf hat es geklappt. Völlig verdient gewannen Turas Seniorenfußballer die Bremer Ü 50-Landesmeisterschaft gegen LTS Bremerhaven mit 3:1 Toren. Nach den Niederlagen in den letzten beiden Jahren gegen die Seestädter herrschte große Freude in Gröpelingen über den Titel.

Ü 50 Bremer Meister



Erste D-Jugend im Mittelfeld

Die erste D-Jugend von Tura Bremen belegte beim Turnier des SV Hönisch in Verden den siebten Platz unter 14 Mannschaften, darunter ATSV Sebaldsbrück, HSC Hannover TSV Verden, TSV Ottersberg, JSG Aller und Langwedel Wiesenhöfen. Die Schützlinge von Trainer Süleyman Yildirim und Co-Trainer Mustafa Öztekin reisten erstmals in neuen Trainingsanzügen an, die der Gröpelinger KFZ-Meisterbetrieb Andreas Riedel GmbH sponserte.



Turnier beim SV Hönisch



Neue Trainingsanzüge für die erste D-Jugend sponserte der Kfz-Meisterbetrieb Andreas Riedel aus Gröpelingen.

A. Riedel GmbH Kfz Meisterbetrieb

Seit **1984** für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73
28237 Bremen
Telefon 616 42 63

Fax: 0421/616 44 11
Mail: a.riedelkfz@arcor.de



Schon gehört,

... dass am 23. Februar 2015 die Jahreshauptversammlung der Tura-Fußballabteilung geplant ist.

Eine ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung wird zeitnah erfolgen.

Zweite F-Jugend von Tura: Saisonabschluss auf dem Freimarkt

Die zweite F-Jugend von Tura Bremen schloss die Herbstsaison mit dem fünften Platz ab. Die Spielzeit begann mit einem Heimspiel gegen TV Eiche Horn. Gegen den Dritten der Gruppe schafften die Nachwuchskicker ein 2:2-Unentschieden. Gegen den Vierten, SC Borgfeld, gab es im nächsten Auswärtsspiel eine klare 2:7-Niederlage. Auch gegen den Zweiten der Gruppe bezog Tura mit 0:4 eine deutliche Niederlage.

Vom Auswärtsspiel beim TSV Melchiorshausen kehrten die Turaner dagegen mit einem hohen 5:1-Sieg zurück. Gegen den Nachbarn SVGO Bremen konnte die F-Jugend mit 5:2 ebenfalls klar gewinnen. Gegen Lokalrivalen und Tabellenführer TV Bremen-Walle richteten die Turaner mit einer 1:5-Niederlage dagegen nichts aus.

Zum Feldsaisonabschluss unternahmen die Trainer Judith Wismach und Peter Re-



Die zweite F-Jugend von Tura feierte den Saisonabschluss mit den Eltern auf dem Bremer Freimarkt.

zewski mit ihrer Mannschaft und einigen Eltern einen Freimarktsbummel. Zwischen Autoscooter und Happy Sailor hatten nicht nur die jungen Kicker eine Menge Spaß. Nach den Herbstferien begann die Hallensaison mit vielen Turnieren für die zweite F-Jugend von Tura.

Tura-E-Jugend gewinnt Turnier in Osterholz-Scharmbeck

Turas erste E-Juniorenmannschaft hat das Turnier in Osterholz-Scharmbeck gewonnen. Das Team der Trainer Cihan Ocak und Hüsrev Özcan platzierte sich vor dem Veranstalter VSK, Nordenham, SVGO, FC Hambergen und der SG Findorff.

Zuvor hatten Turas Nachwuchskicker in der Staffel A 1 den Meistertitel vor Werder Bremen gewonnen. Dagegen ging das Pokal-Finale gegen Werders Leistungsmannschaft mit 0:4 verloren. Die Turaner kassierten in einem kampfbetonten Spiel in der er-



Turas E-Junioren haben eine erfolgreiche Saison gespielt.

sten Hälfte zwei „dumme“ Tore, kämpften aber bis zum Schluss. In der zweiten Hälfte beklagten die Gröpelinger viel Pech, viermal trafen sie Latte und Pfosten.



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer

Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37

E-Mail: petrakruempfer@web.de



Turas zweite C-Junioren: In neuen Trikots

Viel vorgenommen hat sich die zweite C-Jugend von Tura Bremen für die neue Spielzeit. Mit neuen Trikots rüstete die Ergo-Versicherung in der Waller Heerstraße 164 den Fußball-Nachwuchs des Gröpelinger Vereins zum Saisonbeginn aus.

Im klassischen Tura-Grün fällt das Team von Trainerin Sonja Nonnast und Co-Trainer Michael Hunold jetzt optisch besonders positiv auf. „Wir wollen die sinnvolle Jugendarbeit bei Tura und den Breitensport unterstützen“, erklärte Sponsor Manfred Ehling bei der Übergabe der Trikots und wünschte dem Tura-Team sportlichen Erfolg.



Thao, Alexandra, Diana, Josina, Ercan, Jetmir, Yakup, Yakub, Max, Florian, Burak, Kerem, Anil, Serkan, Adis, Tarkan, Ali, Cagri, Cihat, Diljar und Ilir freuen sich mit Trainerin Sonja Nonnast und Co-Trainer Michael Hunold über ihre neue Sportkleidung bei Tura.

1. Herren



Zur bisherigen Saison der Mannschaft, die nach wie vor zur Spitzengruppe in der Bezirksliga gehört, äußerte sich Waldemar Krajczk (Trainer BSC Hastedt) am 26. November im Weser Kurier: „Tura ist für mich eine Überraschungsmannschaft: Mal wirklich top, und dann passieren Spiele, die negativ überraschen.“

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen



Wir wünschen allen Turanern, Ihnen und Ihren Angehörigen, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

TURA-Partner

Manfred Ehling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164

28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehling@ergo.de

**Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand**

Eine Hommage an das Gesundheitsstudio Die Rotatorenmanschette und so ...

Wie alles anfing! Ein Sturz auf der Treppe, Dislokation der langen Bizepssehne und beinahe Durchriss der Supraspinatussehne. Folge: OP, Schulter-Abduktionskissen, Reha.



Nun begann das richtige Drama für mich: Reha-Nachsorge!

Wo, kann ich aus verständlichen Gründen nicht nennen, nur so viel, dass selbst bekannte Sportler diese Sportstätte nutzen. Ich war wahrlich nicht begeistert von ihr.

Die Geräte sind so konstruiert, dass beide Arme ein Gewicht bewegen mussten und somit kein gezielter Muskelaufbau für meine schlappe Schulter möglich war. Das Personal...na ja, dazu fachlich völlig verquere Auskünfte. Oft war es in den Räumen so voll, dass ich 10 bis 15 Minuten auf ein Gerät warten musste und dann wurde ich nach 60 Minuten rausgeschleucht. Mit anderen Worten: Es war nicht gerade ein Anreiz weiter zu machen, auch wenn meine Muskeln dringend nach mehr Training riefen.

Ich sah mir einige Fitnesscenter an...oh je! Weder möchte ich zwischen muskelbepackten Jünglingen trainieren noch in einer so kalten Atmosphäre meine Übungen machen. Dann hörte ich in meinem Turnverein in Findorff von einem Turnverein mit Sportstudio. Na ja, dachte ich mir, Turnvereine haben ja auch so ihre eigene Dynamik.

Ich machte mich also auf den Weg zu Tura in das Gesundheitsstudio "Sport Plus" und dachte mir, schlimmer als die anderen Örtlichkeiten

kann es nicht kommen. Stimmt genau! Es kam viel, viel, viel besser!

ENDLICH...! Endlich hatte ich einen Ort gefunden mit netten und fachlich kundigen Trainerinnen und Trainern, tollen Geräten, klasse Einführung und Anleitung, laufende Korrekturen – was bei mir zugegebenermaßen nicht immer ganz einfach ist, lasst

euch
bitte
nicht
davon
abschrecken
– und eine
sehr
freundliche,
angenehme
Atmosphäre,
wo sowohl
das "Personal",
aber auch die
Mit-Trainierenden
beitragen.



Die Bilder zeigen Mechthild Fröhlich mit einem T-Shirt (Vorderseite und Rückseite), das sie für sich als Tura-Fan entworfen und selbst bezahlt hat und immer stolz beim Training trägt.

Ich komme wirklich gerne. Meine Trainingsziele erreiche ich, ich kann mir neue Schwerpunkte setzen und mir wird beim Erreichen geholfen. Ich hätte es zum Beispiel nicht für möglich gehalten, dass ich nach dieser schweren Schulterverletzung wieder Bogenschießen kann.

Ich schwanke immer zwischen "eigentlich ist es voll genug im Studio – lieber keine Werbung machen" und "meine Güte, alle (Netten) raus aus den Fitness-Studios und rein zu Tura, da stimmt einfach alles"...

Mechthild Fröhlich, Studiogast 9.780



STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



GLATTE STRASSEN, GUTES GEFÜHL.

Mit Winterkompletträdern und -reifen für Ihr Fahrzeug. Jetzt bei uns bestellen und umrüsten lassen.

Schützen Sie sich jetzt vor überraschendem Wintereinbruch – und starten Sie ohne Wartezeiten entspannt in die kalte Jahreszeit.

Wir bieten Ihnen:

- Erstklassige Winterkompletträder und Reifen für alle Marken, fertig montiert und gewuchtet.
- Reifenhotel-Service für alle Marken: Wir lagern Ihre Sommer- und Winterräder ein.
- Den 16-Punkte Wintercheck: Das Fitnessprogramm für alle Marken in frostigen Zeiten.

toyota-schneider-bremen.de

AUTOHAUS SCHNEIDER GMBH
Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15

Seit 25 Jahren bei Tura: "Bewegung in der Krebsnachsorge"

Mit dem 25-jährigen Bestehen feierte die Gruppe "Bewegung in der Krebsnachsorge" beim Turn- und Rasensportverein Bremen (Tura) am 27. Oktober im Vereinszentrum ein besonderes Jubiläum. Von Anfang an ist Helma Rumphorst die Leiterin der Gruppe. Der damalige Abteilungsleiter der Turnabteilung von Tura, Harald Wolf, hatte 1989 Helma Rumphorst gewonnen, an der Zusatzausbildung "Sport in der Krebsnachsorge" teilzunehmen.

Nach Abschluss der Ausbildung" im März 1989 versuchte die neue Übungsleiterin durch das Verteilen von Flyern bei Gröpelinger Frauenärzten, Apotheken, Reformhäusern, dem Diako und durch entsprechende Artikel in den Medien Frauen zu werben. "Es war zunächst ein mühsames Unterfangen, genügend Teilnehmerinnen zu interessieren. Krebs war vor 25 Jahren noch mehr als heute ein Tabu-Thema", erinnert sich Helma Rumphorst.

Mit sechs Frauen startete sie im alten Tura-Heim an der Stapelfeldtstraße Ende Oktober 1989 die erste Stunde. Zuerst lief das Angebot als Kurs, nach und nach traten die Frauen dem Verein als ständiges Mitglied bei. Angesprochen wurden Frauen, die an Brustkrebs erkrankt waren. Ziel dieses Sportangebotes war und ist es - unverändert bis zum heutigen Tag - soziale Kontakte über das Sportangebot hinaus herzustellen und zu pflegen. Dazu gehört der Spaß an der Bewegung und damit eine Verbesserung der funktionellen Körpereinschränkungen. Das Angebot soll den betroffenen Frauen helfen, sich unter entsprechender Anleitung richtig zu belasten, zu entspannen und die körperliche Leistungsfähigkeit zu fördern.

Als sehr positiv sieht die langjährige Übungsleiterin Helma Rumphorst die Entwicklung, dass



Die Gruppe "Bewegung in der Krebsnachsorge" feierte am 27. Oktober im Vereinszentrum das 25-jährige Bestehen.

Frauen, die erst in dieser Gruppe - bedingt durch eine schwere Erkrankung - zum Sport kommen, jetzt auch in anderen Gruppen des Vereins am Sport teilnehmen wie am Walking, im Gesundheitsstudio und bei der Wassergymnastik.

Aktuell sind neunzehn Frauen im Alter von 41 bis 75 Jahren in der Gruppe aktiv. Davon kommen sieben Teilnehmerinnen mit einer ärztlichen Verordnung. Das Training findet immer montags von 16 bis 17.30 Uhr im Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 statt. Die Inhalte umfassen spezielle Gymnastik, Spiel und Entspannung, bei der sich jede Sportlerin nach ihrem Befinden beteiligt. In der anschließenden Gesprächsrunde besteht die Möglichkeit über individuelle Probleme zu sprechen. Oft kann mit Tipps zum Beispiel über Kuren oder Behandlungen unterstützt werden. Auch in den Ferien gibt es verschiedene Angebote wie Radtouren, Besichtigungen, Restaurantbesuche. Ergänzt werden diese Angebote durch spannende Tagesausflüge und Wochenendausflüge.

Interessierte Frauen können sich jederzeit an die Tura-Geschäftsstelle unter Telefon 613410 wenden.

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Bilanz 2014 Bewegung in der Krebsnachsorge

„Die Beteiligung an den Sportstunden und der anschließenden Gesprächsrunde der Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ war immer sehr gut“, bilanziert Gruppenleiterin Helma Rumphorst das Jahr 2014:

Neben dem Sport findet auch ein Freizeitangebot statt. So gehen die Teilnehmerinnen auf Kohlfahrt und bei einem Adventskaffee mit „Julklapp“ gibt es immer viel zu lachen. Wäh-

rend des Sommerferien - Programms besichtigte die Gruppe das "Alte Pumpwerk" - Museum für Bremer Abwassergeschichte und -technik. Eine sehr interessante Angelegenheit, bei der man in den Bremer Untergrund schauen kann. Einige sehr schöne Stunden wurden bei "Köksch und Qualm", einem kleinen Hauswirtschaftsmuseum verbracht. Radtouren rundeten das Programm ab.

Im September beteiligten sich Mitglieder der Gruppe bei herrlichem Wetter am Solidaritätslauf "Auf zur Venus". Tura nahm am 1. Bremer Aktionstag "Sport und Krebs am 11. Oktober teil. Sport in der Gruppe ist gut für Körper, Geist und Seele und damit eine wirksame Unterstützung in der Krebsbehandlung. Der Aktionstag sollte auf die Angebote in den Vereinen hinweisen.

Fast alle Teilnehmerinnen der Gruppe "Bewegung in der Krebsnachsorge" waren anwesend und beteiligten sich am Bewegungsangebot. Leider gab es kaum Resonanz in der Öffentlichkeit.

Im Oktober verbrachten elf Frauen eine harmonische Woche im Haus Meedland auf Langeoog. Das Wetter war sehr schön, so dass jeder Tag mit Spaziergängen am Meer und für Radtouren genutzt werden konnte. Die Abendstunden verbrachte die Gruppe mit intensivem Gedankenaustausch, aber auch mit sehr viel Spaß.

Das 25-jährige Jubiläum der Gruppe am 23. Oktober wurde mit einem Essen im Friesenhof und anschließend dem Besuch auf dem Theaterschiff fröhlich gefeiert. Für diese Veranstaltung wurden die Fördermittel der „Helmut und Ruth Märtens Stiftung“ genutzt, die allen Bremer Gruppen "Bewegung in der Krebsnachsorge" zum Jubiläum erhalten haben. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Neues Trainingsgerät für das Studio



Lange hat es gedauert, bis das neue Trainingsgerät für das Tura-Studio geliefert werden konnte. Der ursprüngliche Liefertermin wurde durch Firmenfusion um drei Monate überschritten. Nun ist die Trizeps-Press Maschine endlich da und - der große Renner. Mit dem neuen Trainingsgerät werden insbesondere der obere Rücken, die Schulterpartie und der Trizeps gekräftigt.

Wie viel Freude das Training mit diesem Gerät bereitet, zeigt die 85-jährige Eva Deelwater.



Jürgen Pohlmann, MdB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann-spd@t-online.de



Aktionstag Sport und Krebs 2014: Tura war dabei

Zwei Wochen nach dem Aktionstag feierte die Gruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Es handelt sich um eine reine Frauengruppe. Viele Frauen sind durch eine Erkrankung, mittels Rehabilitations-sportverordnung, zu dieser Gesundheits-sportgruppe gekommen und bereits zehn Jahre oder länger dabei.

Das von Helma Rumphorst geleitete Angebot besteht aus drei Bestandteilen:

1. *das Bewegungsangebot (1x wöchentlich 60 Min.) in der Sporthalle.*

Es beinhaltet kleine Spiele, Gymnastik für den gesamten Körper sowie Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen.

2. *die anschließende Gesprächsrunde (1x wöchentlich 60 Min.)*

Jede Frau bekommt die Gelegenheit über für sie wichtige Anliegen zu sprechen oder den anderen Frauen zuzuhören. Außerdem bietet dieser Rahmen Anlass zum all-gemeinen Aus-tausch und wird gern angenommen.

3. *die Gruppe trifft sich auch in den Sommer-ferien zu kleinen Ausflügen.*

Wer kann, fährt mit dem Rad. Die Ziele werden so gelegt, dass sie auch bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Zum Jahresende gehören ein Weihnachtsessen und ein Adventskaffee sowie im Winter ein Kohlessen zum Programm der Gruppe.

Außerhalb des Vereinsange-botes kümmert sich jede Frau entsprechend ihrer Möglich-keiten auch um erkrankte Mit-turnerinnen.



Radtour der Herzsportgruppen



Am 31. Juli haben beide Herzsportgruppen von Tura eine gemeinsame Radtour unternommen. Der Weg führte wieder nach Dammsiel, das Wetter war herrlich und alle Teilnehmer hatten einen schönen Abend.



TURN- UND RASEN-SPORTVEREIN Bremen e.V.
Bert-Trautmann-Platz 1
(Lissaer Straße 60)
28257 Bremen
Telefon 0421- 61 34 10
www.tura-bremen.de



Liken Sie uns bei Facebook
TuraPressesprecher

Bewegung und Tanz für Frauen – international

Am 15. Oktober trafen sich mehr als 40 Frauen aus verschiedenen Bremer Stadtteilen zum erstmalig stattfindenden gemeinsamen Tanz – und Bewegungstag bei Tura.

Der Bremer Turnverband hatte eingeladen, um damit im Rahmen seiner Tanzwoche einen bewegten Beitrag zur Bremer Integrationswoche zu leisten.

„Wir möchten nicht nur über Integration sprechen, sondern etwas für die Frauen anbieten“, betonte Ines Henkel (Geschäftsführerin BTV) bei der Begrüßung. Durch die Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk und seinem Projekt „MIA – Mütter im Auf-



bruch“ wurden viele dieser Gruppen auf den Tag aufmerksam.

Die Migrantinnen der Kurse „Mama lernt Deutsch“ konnten im Rahmen des Projektes das soziokulturelle Leben Bremens kennenlernen. Die Leiterin des Projektes Dominika Rohr- Niestradt freute sich über diese Zusammenarbeit: „Die Frauen freuen sich darauf, mit anderen Frauen zusammen zu tanzen und in Bewegung zu kommen. Viele Frauen waren noch nie in einem Sportverein, möchten sich aber gerne selber mehr bewegen – oder vielleicht ihre Kinder anmelden.“ Renate Jonas begrüßte die Teilnehmerinnen stellvertretend für das Paritätische Bildungswerk und Sabine Vaje für Tura Bremen.

Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Tanz, Pilates, Rückengymnastik und Zumba sorgte dafür, dass der Spaß und die Freude im Mittelpunkt standen.

Die Organisatorinnen und Teilnehmerinnen freuten sich über dieses gelungene Beispiel für Integration. Tura zeigte sich einmal mehr als gut vernetzter und weltoffener Sportverein.

Nachwuchs im Hause Bayramcavus

Noyan heißt der kleine Erdenbürger, der am 17. August 2014 geboren wurde, 3.500 Gramm wog und das Gardemaß von 51 cm aufwies.

Stolze Eltern sind Turas langjähriger Studiotrainer Ersin Bayramcavus und seine Ehefrau Jana, Lehrerin an der Schule am Halmerweg.



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

Turas Judoka gewinnen in Oyten

Große Erfolge erzielten die Judoka von Tura Bremen beim "2. Oytinchen-Cup" in Bremens Nachbargemeinde Oyten. Bei heißen, sommerlichen Temperaturen (in der Sporthalle gefühlte 40 Grad) holten die Turaner am 19./20. Juli achtmal Gold, einmal Silber und viermal Bronze. Show-Acts leiteten die Kämpfe ein. Für das Vergnügen war vor der Sporthalle eine Hüpfburg aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl sorgten die Veranstalter. Besonders gut angenommen und regelrecht gestürmt wurde der bestellte Eiswagen.

Erste Plätze erkämpften sich bei der U 7: Julien Wellbrock (bis 16,8 Kilogramm), Damon-Joel Simon (bis 23,9 kg), Noah-Tristan Dupre (bis 25,1 kg), Bartłomiej Musolff (bis 27,7 kg), Bente Brodthage (bis 34,9 kg), bei der U 9 Mustafa Karabacak (bis 22,0 kg)



Kämpfer der U 7; h.R.v.l.: Bente Brodthage, Noah-Tristan Dupre, Bartłomiej Musolff; v.R.v.l.: Julien Wellbrock, Joscha Trillhase, Damon-Joel Simon

Kämpfer der U 12; v. l.: Justus Danilo, Justus Kreuziger

U12 Justus Danilo (bis 30,3 kg).

Tura-Trainerin Petra Wittmann-Richter äußerte sich stolz über ihre Schützlinge: "Bei diesen Temperaturen stellten die Kämpfe eine echte Herausforderung dar, diese haben unsere Judoka mit Bravour gemeistert." Die Jüngsten bestritten in Oyten den ersten Wettkampf. Angefeuert durch die Vereinskameraden und die Eltern sowie durch Trainerin Petra Wittmann-Richter und die Co-Trainerinnen Petra und Shirin Buggel verlog das Lampenfieber schnell.



Kämpfer/in der U 9; h.R.v.l.: Trainerin Petra Wittmann, Co-Trainerin Shirin Buggel; v.R.v.l.: Max Wittenberg, Mustafa Karabacak, Thees Hartleff, Darleen Schmidt, Jonathan V.

und Jonathan V. (bis 26,0 kg) und bei der U 12 Justus Kreuziger (bis 37,3 kg). Den zweiten Platz belegte in der U 7 Joscha Trillhase (bis 34,9 kg).

Dritte Plätze erreichten in der U 9 Darleen Schmidt (bis 24,1 kg), Thees Hartleff (bis 25,2 kg), Max Wittenberg (bis 29,2 kg) sowie in der

der U 15 m (bis 50 kg) trotz guter Leistung nicht durchsetzen.

In der U 18 männlich/weiblich belegten Marius Kummer (bis 66 kg) und Victoria Fritzer (bis 52 kg) jeweils den fünften Platz. Beide hatten schon am dritten Platz „gekratzt“. Marius Kummer verließen jedoch die Kräfte und Victoria Fritzer musste zu ihrer Enttäuschung sechs Sekunden vor Kampfbende noch eine kleine Wertung hinnehmen.

Judo-Mädchen holen dritten Platz beim 8. Hollager Pokalturnier

Mit 228 Teilnehmern aus 65 Vereinen verzeichnete Gastgeber Blau-Weiss Hollage am 22. Juni das zweitgrößte Teilnehmerfeld in der Geschichte des inzwischen zum achten Mal durchgeführten Turniers. Die Berufung zu einem Ranglistenturnier des niedersächsischen Judo-Verbandes in der Altersklasse U 15 veranlasste viele neue Vereine aus Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ihre Judoka an den Start zu schicken, darunter auch zahlreiche Bundesligakämpfer.

Starke Leistungen boten die Judoka von Tura Bremen in der Haselandhalle: Sina Monpetain (bis 57 Kilogramm) belohnte sich an ihrem Geburtstag mit einem zweiten Platz. Kristina Estreich (bis 63 kg) belegte ebenfalls den zweiten Platz. Elisabeth Eller (+ 63 kg) erkämpfte sich den dritten Rang. „Die Mädchen hatten heute richtig Biss“, freute sich ihre Trainerin Petra Wittmann nach der Rückkehr.



Tura-Trainerin Petra Wittmann freut sich mit Kristina Estreich, Sina Monpetain, Co-Trainer Lukas LueBe (hintere Reihe von links) sowie Max-Benedikt Bohnhorst und Elisabeth Eller (vorne) über die gezeigten Leistungen beim 8. Judoturnier in Hollage.

Für die Vereine gab es in den jeweiligen Altersklassen für die ersten drei Plätze noch einen Glaspokal. Die Vergabe berechnete sich hierbei über einen Quotienten von der Anzahl der Judoka zu den erreichten Punkten. Die drei Tura-Mädchen holten sich den dritten Platz. Damit hatte keiner gerechnet und die Freude war entsprechend groß.

Der Turaner Max Benedikt Bohnhorst konnte sich in der größten Kampfgruppe



Sina Monpetain auf dem Siegetreppchen, 2. Platz



Kristina Estreich auf dem Siegetreppchen, 2. Platz



Elisabeth Eller auf dem Siegetreppchen 3. Platz, (erste v. links)



Inh. Stefan Kaiser

Leher Heerstraße 8
28359 Bremen
Tel. 23 29 70

Wir haben immer wieder tolle Angebote im Weser-Kurier



Fahrschule Schinkel GmbH

KI. A, B + BE - Ford/Golf + Yamaha Virago + Diversion

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Waller Heerstr. 131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

Nachwuchsförderlehrgang I für die männliche/weibliche Jugend U 13

Am 6. Juli luden die Landestrainer Sven Antonik, Daniel Glandorf und Thorben Feil zum Nachwuchsförderlehrgang für die männliche und weibliche Jugend U 13 in der Sporthalle beim FTSV Jahn Brinkum ein. Der Lehrgang war mit 40 Teilnehmern trotz der hochsommerlichen Temperaturen sehr gut besucht. Von Tura nahmen Max Fritzier, Leandro Gloistein, Maurice Baran Atas und Meiko Jerome Frank teil. Inhalt des Lehrgangs waren: Aufwärmspiele, Koordinationsübungen, Turnen, Uchi-komi, Griffarten, Morote-seoi-nage, O-sotogari, und Aufgaben-Randori, also ein schweißtreibendes Programm. Dennoch konnte man den Kindern ansehen, dass sie eine Menge Spaß hatten und aufmerksam den Ausführungen der Landestrainer folgten.



Die Turaner Max Fritzier, Maurice Baran Atas, Leandro Gloistein (von links) und Meiko Jerome Frank (steht hinten) haben viel in Brinkum gelernt.



Die Turaner Max Fritzier, Maurice Baran Atas, Leandro Gloistein (von links) und Meiko Jerome Frank (steht hinten) haben viel in Brinkum gelernt.

BITTE KEINE FOTOS,

die mit Telefon, Smartphone, Webcam oder ähnlichen ungeeigneten Geräten gemacht wurden, für die Zeitung oder das Internet einsenden!

Auf dem Smartphone oder dem PC sind sie oft schön anzusehen – aber für den Druck in der Zeitung meistens nicht geeignet!

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Zweimal Silber und viermal Bronze für Turas Judoka in Lilienthal

Die jungen Judoka von Tura Bremen kehrten mit Medaillen vom 5. Octagon Cup in Lilienthal zurück. In der Altersklasse U9 traten Jonathan Varga, Julien Wellbrock, Bente Brodthage und Tom Ohlrogge an.

Jonathan Varga erlangte den zweiten Platz, indem er zwei seiner Kämpfe vorzeitig durch Ippon gewann. Einen Kampf verlor er durch eine Unachtsamkeit. "Auf seine Leistung kann Jonathan trotzdem stolz sein", so sein Trainer Timo Höwener. Julien Wellbrock erkämpfte sich ebenfalls den zweiten Platz. In der leichtesten Gewichtsklasse des Tages gab er alles und freute sich zu Recht über seine Silbermedaille.

Einen dritten Platz in der Altersklasse U9 erreichten Bente Brodthage und Tom Ohlrogge. Beide starteten in einer schweren Gruppe. Tom Ohlrogge musste sich trotz starker Leistung drei Mal geschlagen geben, Bente Brodthage mobilisierte in seinem letzten Kampf alle Kraftreserven und konnte diesen für sich entscheiden.

In der Altersklasse U12 kämpften Justus Danilo und Maurice Look für Tura. Beide hatten



Die Tura-Judoka Jonathan Varga, Julien Wellbrock, Tom Ohlrogge und Bente Brodthage (von links) kehrten mit Medaillen aus Lilienthal zurück

starke Gegner, schlugen sich wacker und konnten die Matte mit einer Bronzemedaille verlassen.

"Unsere sechs Nachwuchskämpfer haben viele Erfahrungen beim Octagon-Cup gesammelt und werden sich in den kommenden Turnieren sicher noch steigern", zog Tura-Trainer Timo Höwener eine positive Bilanz.

Bei Tura Judo spielend lernen

Wieder freie Plätze sind in der "Judo spielend lernen"-Gruppe bei Tura Bremen. Vier- oder fünfjährige Kinder können dienstags zwischen 17 und 18.30 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße (Zufahrt über Hilde-Adolf-Straße) an einem Sportangebot teilnehmen, das eine Ex-

pertengruppe des Deutschen Judo-Bundes (DJB) entwickelt hat. Kindern soll eine möglichst breite, motorische, emotionale und soziale Förderung und Hinführung zum Judo sport ermöglicht werden. Bei der Konzeption des Programms wurde besonderer Wert auf Vielseitigkeit gelegt.

Bei aller Professionalität des Konzepts sollten Eltern aber nicht zu viel an unmittelbaren judotechnischen Ergebnissen bei ihrem Kind erwarten. "Das wäre in diesem Alter eine Überforderung. Vielmehr geht es in diesem Alter um die Schaffung vielschichtiger Grundlagen, nicht nur für das Erlernen des Judo sports, sondern auch für viele andere Sportarten – eine wesentliche Voraussetzung für lebenslange Freude an Sport und Bewegung", erklären die Tura-Trainer Petra Wittmann-Richter und Michael Buhlich.

Weitere Informationen sind bei Petra Wittmann-Richter, Telefon 01703875083 oder im Internet unter www.tura-bremen.de/judo.html erhältlich.



Kinder können bei Tura die Sportart Judo spielend lernen.

Judo-Safari '14 - Vielseitigkeit zählte



Am Samstag, 27. September, war es wieder soweit, die Tura-Judoka gingen im Tura-Vereinszentrum auf große Safari. Die Judo-Safari ist eine Breitensportaktion des Deutschen Judo-Bundes (DJB) für Mädchen und Jungen bis 14 Jahren. Die Teilnehmer werden in Altersklassen unterteilt. Es gibt keine Gürtelbeschränkungen. Ältere Judoka helfen bei der Betreuung einzelner Disziplinen.

Die Judo-Safari umfasste drei Teilbereiche (Können, Kreativität und Fitness), bei denen jeder Teilnehmer Punkte sammeln konnte.

Der Budo-Wettbewerb wurde als **Japanisches Turnier** ausgetragen. Höchstpunktzahl 125, Mindestpunktzahl 10.

Ein **Kreativer Wettbewerb** stand im direkten Zusammenhang mit dem Thema Judo. Hier wurde gebastelt, gemalt und geklebt. Höchstpunktzahl 50, Mindestpunktzahl 10.

Im **Leichtathletischen Wettbewerb** wurden drei Disziplinen absolviert und bewertet: Laufen, Springen und Werfen. Höchstpunktzahl 75, Mindestpunktzahl 15.

Teilnehmer, die bereits vorher an einer Judo-Safari teilgenommen hatten, erhielten einen Bonus von 25 Punkten. Am Ende der Safari wurden die Punkte gelistet und summiert.

Neben dem großen Spaß und dem sportlichen Vergleich mit den anderen Teilnehmern, konnten die Teilnehmer eines der heißbegehrten offiziellen Abzeichen des DJB und eine Urkunde gewinnen: bis 80 Punkte Gelbes Känguru: Niemand

81 bis 120 Punkte Roter Fuchs: Yildiz Altunc, Can-Malik Er, Maurice Loock, Sinem Özdemir, Darleen Schmidt, Joscha Trillhase, Julien Wellbrock, Max Wittenberg, Colin Buhlich

121 bis 150 Punkte Grüne Schlange: Hülya Atas, Ben Eggers, Meiko Jerome Frank, Jan Heidenreich, David Lawson

151 bis 190 Punkte Blauer Adler: Max Bohnhorst, Bente Brodthage, Justus Kreutziger, Fynn Nelson, Tom Ohlrogge, Musab Walla

191 bis 224 Punkte Brauner Bär: Walae Walla

225 und mehr Punkte Schwarzer Panther: Maurice Baran Aatas, Max Fritzler, Mustafa Karabacak, Jakob Trillhase, Jonathan V.

Das Team bedankt sich bei allen teilnehmenden Judoka, Helfern, Kuchenbäckerinnen sowie dem netten Herrn am Kaffee- und Kuchenstand für eine schöne und reibungslose Veranstaltung.





Kloska Group
www.kloska.com



Uwe Kloska GmbH
Technischer Ausrüster
Pillauer Str.15 · 28217 Bremen
T. 0421-61802-0 · F. -55
bremen@kloska.com

Arbeitsschutzprodukte · C-Teile-Management · Chemisch-Technische Produkte · Dichtungen
Kunststofftechnik · Gasmotoren-Service · Hebeteknik · Hydraulikservice · Industrietechnik
Schlauchtechnik · Luftfracht & Logistik · Maritimes Umweltmanagement · Netzherstellung
Maschinenersatzteile & Reparatur · On- & Offshore Ausrüstung · Proviant & Catering
Reglertechnik · Segelmacherei, Taklerei & Bootszubehör · Technische Schiffsausrüstung



Technische Produkte · Dichtungen · Kunststofftechnik · Gasmotoren-Service · Hebeteknik
Hydraulikservice · Industrietechnik · Schlauchtechnik · Luftfracht & Logistik · Maritimes
Umweltmanagement · Netzherstellung · Maschinenersatzteile & Reparatur · On- & Offshore
Ausrüstung · Proviant & Catering · Reglertechnik · Segelmacherei, Taklerei & Bootszubehör

Bremen · Bremerhaven · Helgoland · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Meppen · Dessau
Hamburg · Lübeck · Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Antwerp
Cadiz · Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hong Kong

Tura-Judoka: zwei Landesmeister, eine Vizemeisterin, zwei dritte Plätze

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U 15 am 15. November in der Uni-Halle in Bremen gewannen Turas Judoka zwei Landestitel, eine Vizemeisterschaft und zwei dritte Plätze. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft durch den JC Asahi.

Elisabeth Eller gewann in der Gewichtsklasse + 63 Kilogramm, Agwu Ejemole wurde Landesmeister in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Den Vizemeistertitel holte Kristina Estreich (- 63 kg). Über die Bronzemedailles konnten sich David Lawson (- 43 kg) und Max Benedikt Bohnhorst (- 50 kg) freuen.

Abgerundet wurden die starken Leistungen von Agwu Ejemole, der für seine gezeigte Technik den „Technikerpokal“ verliehen bekam.

Sina Monpetain konnte wegen eines Meniskusschadens an der Meisterschaft nicht teilnehmen. Dennoch begleitete sie ihre Vereinskameraden und freute sich mit ihnen über die erzielten Erfolge.

„Die Judo-Abteilung ist stolz auf die gezeigten Leistungen unserer Kämpfer/innen“, freute sich Trainerin Petra Wittmann-Richter und



Die Turaner Agwu Ejemole, Max Benedikt Bohnhorst (vorne von links), Trainerin Petra Wittmann-Richter, David Lawson, Sina Monpetain, Kristina Estreich, Elisabeth Eller und Leon Nonnast (hintere Reihe) freuen sich über die Erfolge bei den Judo-Landeseinzelmeisterschaften.

„Sina Monpetain wünschen wir gute Besserung und eine schnelle Genesung.“

Turaner bei Jugendlehrgang

Die Tura-Judosportler Agwu Ejemole, David Lawson und Max Benedikt Bohnhorst besuchten den am 8. No-



Gruppe beim Nachwuchslehrgang

vember vom TV Eiche Horn veranstalteten Jugend-Techniklehrgang. Themen der zwei Trainingseinheiten

mit Referentin Judith Thirp waren das Brechen des Gleichgewichts vor einem Wurf und die Befreiung aus der Beinklammer. Weiterhin wurden Basis-Uchi-Komi sowie Team- und Konzentrationsspiele vermittelt. Die drei Turaner hatten viel Spaß an diesem Lehrgang und nahmen nützliche

Tipps mit. Ein weiterer Lehrgang ist für 2015 geplant.

v. l. Agwu Ejemole, Max B. Bohnhorst, David Lawson

Ein voller Erfolg: Tag des Judo Kinder begeistert vom Judotraining

Am bundesweiten „Tag des Judo“ haben Judovereine und Schulen am 12. November Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Möglichkeit geboten, sich spielerisch mit dem Judosport auseinanderzusetzen. Ins Leben gerufen wurde die Initiative vom Deutschen Judo-Bund e. V. (DJB). Insgesamt beteiligten sich mehr als 200 Judo-

Straße, die einen Kooperationsvertrag mit Tura Bremen abgeschlossen hat, nahm mit 80 Schülern an diesem pädagogisch ausgearbeiteten Projektunterricht teil. Die Trainerin von Tura, Petra Wittmann-Richter, zeigte sich begeistert von der Motivation der Kinder. Sie konnte bei vielen Kindern den „Spaß und die Freude in ihren Gesichtern“ erkennen. Das Training wurde speziell auf das Alter und die körperlichen Gegebenheiten der jungen Teilnehmer abgestimmt. Im Vordergrund stand der spielerische Aspekt.



Vereine. Ziel ist es, das Interesse für den Judosport zu wecken und Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen nachhaltig auszubauen. Die Ganztagschule an der Fischerhuder



ern“ erkennen. Das Training wurde speziell auf das Alter und die körperlichen Gegebenheiten der jungen Teilnehmer abgestimmt. Im Vordergrund stand der spielerische Aspekt.



Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Kanutouren bei Tura 2015

Die Kanuabteilung von Tura Bremen bietet im Jahr 2015 wieder mehrtägige Kanutouren und Sicherheitskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Von April bis Oktober werden jeweils mittwochs ganztägige Paddeltouren auf der Unterweser, im Wümmegebiet und auf der Hamme angeboten.

Am 30./31. Mai sowie am 22./23. August finden Wildwasser- und Sicherheitskurse auf der Kanu-Lehrstrecke Bischofsmühle in Hildesheim statt.

Von Samstag, 28. März bis Freitag, 3. April, werden Kanutouren im Frankenwald angeboten. Unterkunft findet die Gruppe in einer Jugendbildungsstätte im Frankenwald. Geführte Paddeltouren finden auf der Haslach, Rodach, Waldna-

ab, Wilden Rodach und Thüringer Steinach statt. **Von Samstag, 12., bis Samstag, 19. September**, werden Kanutouren in der Mecklenburgischen Seenplatte angeboten. Unterkunft erfolgt in Ferienhäusern oder auch in eigenen Wohnwagen. Die Touren sind für Kanadier, Wander- und Seekajaks gut geeignet.

Von Samstag, 24., bis Samstag, 31. Oktober, werden Kanutouren in der Eifel angeboten. Unterkunft finden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Jugendbildungsstätte. Paddeltouren finden auf der Kyll, Ahr, Rur und Ambleve statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Horst Diedrich, Telefon 0421/6361127

Aus dem Terminkalender

14. Dezember 2014, 16.00 Uhr Weihnachtsfeier Erwachsene, Info.: Helga Heisinger, Tel.: 0421/604222

16. Dezember 2014 bis 7. Februar 2015, Winterprogramm der Kanuabteilung, Philipp Köster, Tel.: 0421/70507309

31. Dezember 2014, 20.00 Uhr, Silvesterfeier im Bootshaus,

17. Januar 2015, 15.30 Uhr, Jugendversammlung der Kanu-Jugend im Bootshaus, Philipp Köster

5. Februar 2015, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Kanuten

7. Februar 2015, 6.00 Uhr, Rodeln am Wurmberg und Wanderung nach Braunlage und um den Wurmberg mit den neuen Skipisten

21. Februar 2015, 15.30 Uhr Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit Wanderung um die Lesum

Tanzen ab Januar 2015

Ab dem 21. Januar 2015 wird wieder im Bootshaus von Tura getanzt. Die Tanzgruppe trifft sich jeweils um 20 Uhr im Clubraum. Unter Leitung von Julia Mindermann und Pascal Pen-

derak werden alle gängigen Tänze angeboten. Interessierte Paare können jederzeit dazu kommen, auch wenn nur geringe Kenntnisse vorhanden sind. Nähere Einzelheiten bei Lutz Steenken unter Telefon 629260.14.

19. Bremer Kanu-Marathon

Mit mehr als 50 Teilnehmern war die 19. Marathon-Veranstaltung am 6. September ein toller Erfolg. Auch in diesem Jahr beteiligten sich viele Jugendliche. Mit dem letzten auflaufenden Wasser startete das Feld pünktlich um 11.30 Uhr in die Richtung Dammsiel. Hier setzten alle Teilnehmer in die kleine Wümme um und erreichten nach 17 Kilometern das Silberziel beim Verein für Kanusport.

Rund 40 Kanuten wollten aber die große Runde bewältigen und paddelten weiter über den Kuhgraben bis Kuhsiel. Hier mussten die Kajaks in die große



Wümme umgetragen werden. Mit dem ablaufenden Wasser erreichten die Teilnehmer wieder das Vereinsgelände von Tura Bremen. Im Zweier über 41 Kilometer siegten Malte Neelen und Andre Gerlach (KGC Celle) in 3:51 Stunden. Im Einer siegte Peter Heil (Bremer Kanuwanderer) in 4:46. Lutz Steenken (Tura) siegte in 5:23 bei den Herren über 60.

Alle Teilnehmer bekamen eine Plakette und ein Handtuch mit einem eingestickten Paddler. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Ronald Schnor für die gute Beteiligung.

Am Tag der offenen Tür: Drachenboot-Taufe

Beim Tag der offenen Tür der Kanuabteilung von Tura (Abschlussveranstaltung der Kulturtag 'Sommer in Lesmona') wurde am 19. Juli 2014 ein Drachenboot von Special Olympics Bremen (SOB) durch Senator Ulrich Mäurer auf den Namen „Lotti Long“ getauft. In Kooperation mit Special Olympics Bremen (SOB) und der Oberschule „An der Egge“ erfolgte die Taufe. Zahlreiche Ehrengäste begrüßte Christian Dirbach. Darunter Jürgen Linke vom KSB Nord und den Vorsitzenden des Kreissportbundes Bremen-Stadt, Bernd Zimehl. Nach der Taufe wurde das Boot zu Wasser gelas-



lichten die Anschaffung dieses Drachenbootes, dass nun von Schulklassen im Rahmen von Inklusion genutzt werden kann. Beim Tag der offe-



Impressionen vom Tag der offenen Tür. Ein vielfältiges Angebot begeisterte die kleinen und großen Besucher: Tanzdarbietungen, Kistenklettern, Dosenwerfen...und die Taufe des Drachenbootes.

sen. SOB- Chefin Ingelore Rosenkötter und ihre neue Mannschaft unternahm die erste Fahrt auf der Lesum. „Alles O.K.“ so Ingelore Rosenkötter zur Schlagfrau. Zahlreiche Fahrten mit dem neuen Boot fanden am Nachmittag und bis spät in den Abend statt. Namhafte Spenden ermög-

ten Tür wurde insgesamt ein rund zehnstündiges buntes Programm für Kinder und Erwachsene mit viel Musik, Sport, Tanz und Mitmachaktionen geboten. Ein Feuerwerk gestaltete Andreas Schwermer zum Abschluss. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer der Kanuabteilung von Tura.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage

Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
in Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.



www.girzig.de

Neue Drachenbootgruppe: Erste Regatta in Hamburg

Die neue Drachenbootgruppe von Tura Bremen hatte am 27. September den ersten Regattaeeinsatz beim IseCup, veranstaltet von der Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg e. V. (WSAP) am Isekaai in Hamburg. Die Tura-Drachenbootgruppe bildete mit der Drachenbootmannschaft „Schwarze Schafe“ vom Verein Hanseat V.f.W. e.V. Hamburg eine Renngemeinschaft „Schafe & Friends“. Tura stellte mit fünfzehn Sportlern im Alter zwischen 17 und 57 Jahren den Anteil der „Friends“. Das erste Rennen wurde gegen „Roter Max“ (SV Medizin Neuruppin e.V.) sehr knapp verloren. Dabei ging es um die Qualifizierung zwischen der Sport- und Funkklasse. Die „Schafe & Friends“ konnten sich dennoch erfolgreich für die Sportklasse qualifizieren. Beim



zweiten sehr spannenden Rennen gegen das Team "SVNAquaglider" aus Hamburg-Allermöhe konnten sich die „Schafe & Friends“ mit einem knappen Vorsprung durchsetzen. Mit der in diesem Rennen erreichten Zeit gab es eine Revenge gegen „Roter Max“ um Platz fünf. Auch dieses Rennen konnten die „Schafe & Friends“ mit fast einer Sekunde Vorsprung für sich entscheiden. Fazit dieses schönen und erfolgreichen Wochenendes: Mit lediglich zwei Trainingseinheiten in Hamburg konnte aus zwei Vereinen eine erfolgreiche Mannschaft gebildet werden.

Gegen eine starke Konkurrenz aus Sport- und Breitensportteams wie WSAP Loveboat (Platz 1), De Zuariner (2.), Baltic Bandits (3.), Hamburg Allstars (7.) erkämpften die „Schafe & Friends“ einen schönen fünften Platz unter insgesamt 30 Teams. Diese Freundschaft ist ausbaubar. Danke an die „Schwarzen Schafe“ aus Hamburg.

Kajakausflug nach Meck-Pomm

55 Kajakfahrer von Tura Bremen verlegten ihr Paddelrevier zum Ende der Saison für eine Woche vom 13. bis 20. September nach Mecklenburg-Vorpommern. Die Mitglieder dieser Kajakgruppe unter Leitung von Lutz Steenken erreichten in einer Saison mit unterschiedlichen Einzelleistungen gemeinsam immerhin rund 25 000 Paddelkilometer. Als krönender Saisonabschluss wurde von Lutz Steenken der Paddelausflug organisiert. Die



Schleusung in der Seenlandschaft von Mecklenburg-Vorpommern. Der Steuermann des MS Jens trotz seines Zustandes guter Dinge.

Erkundung der anscheinend endlos miteinander verbundenen Mecklenburgischen Seen-, Fluss- und Kanallandschaften gelang den Paddlern bei herrlichem

Sonnenschein und entsprechend guter Stimmung. Auf den interessanten Wasserstrecken mit ihren schönen Uferlandschaften legten sie rund 130 Kilometer in dieser Woche zurück. Einen großen Schrecken bekam die Paddelgruppe in einer Schleuse südlich des Müritz-Nationalparks. Der Steuermann des zur Schleusung einfahrenden Motorschiffes „MS Jens“ (s. Bild) war zwar nach seinem Gesichtsausdruck guter Dinge, bestand aber körperlich nur noch aus Knochen. Von den Paddelbooten aus gesehen eine fast gespenstische Einfahrt, mit Stopp neben den Paddlern.

Nach erster Einschätzung der Paddler hatte der arme Kerl in seiner Begeisterung über die Schönheit der Wasserlandschaften seine Essenspausen vergessen und nun dieses typische Hunger-Schicksal genommen. Die pfiffige Kajakgruppe traf aus Furcht vor einem ähnlichen Schicksal sofort schlüssige Gegenmaßnahmen: Nach dem Paddeln folgten gesellige Grillabende mit ausreichend nahrhaftem Essen und verschiedenartigen Getränken. Mit Erfolg, kein Paddler musste mit Untergewicht die Rückreise in das bremische Heimatrevier antreten.



Traditionelle Kanu-Lampionfahrt

Die Kanuabteilung von Tura veranstaltete am 27. September ihre traditionelle Lampionfahrt über Lesum und Wümme. 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten ihre Kajaks und Kanus mit bunten Laternen, Lichterketten und anderen Leuchtkörpern ausgestattet. Dazu mussten vorher noch selbst erfundene Halterungen an den Booten befestigt werden. Am späten Nachmittag paddelten die Teilnehmer zunächst ohne Beleuchtung von Tura zum Start-Punkt Wümme-Schleuse. Im Restaurant „Zur Schleuse“ wurde in gemütlicher Runde eine Stärkung eingenommen. Bei Eintritt der Dunkelheit starteten die Turaner dann die Fahrt mit ihren bunten Lichtern, Gesang und Musik über W ü m m e und Lesum in Richtung



Tura -Ver- einshaus. Ein paar Wolken verdeckten zwar den gewünschten Sternenhimmel, verstärkten aber die Wirkung der Lichter. Wie eine dahin schwebende Laternenwelt wirkte das Boot der Tura -Jugend. Das 10-Personen Kanu wurde bunt ausgeschmückt. Hoch über die ganze Länge des Schiffes hingen an einem Seil die schönsten bunten Laternen. In Burglesum kamen die Kanuten unter der bei Nacht in blauem Licht strahlenden neuen Lesumbrücke durch. Die Spiegelung des leuchtenden Brückenbogens im Wasser der Lesum wirkte wie eine blaue Ellipse. Mit den Lampions mitten da durch, das war ein schönes Erlebnis. Nach zwei Stunden erreichten alle Paddler mit trockenen Schwimmwesten ihren Heimathafen. Nachtfahrten sind ungewohnt, sie sind Abenteuer, aber auch Risiko. Alles ist gutgegangen.



HANDELSKONTOR
SUHREN
Digitale Kopierlösungen

Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung von Tura Bremen

am Donnerstag, 5. Februar 2015, 19.30 Uhr im Bootshaus, Am Lesumhafen 26

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung des Protokolls vom 6. Februar 2014
4. Jahresberichte des Vorstandes
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung der Jugendsprecher
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
(Anträge müssen bis zum 29. Januar 2015 beim Vorstand der Kanuabteilung von Tura vorliegen)
9. Wahlen
10. Verschiedenes



Einladung zur Jugendversammlung

Am Samstag, 17. Januar 2015, 15.30 Uhr findet die Jugendversammlung der Kanuten im Bootshaus statt. Dazu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Dort haben die Jugendlichen die Chance, aktiv im Verein mitzuwirken, Vorschläge zu entwickeln oder auch einfach nett mit den Anderen zusammen zu sein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Anwesenheit
 3. Rückblick auf das Jahr 2014
 4. Vorschläge für das Jugendprogramm 2015
 5. Wahl der Jugendsprecher
 6. Rückgabe der Jugend-Fahrtenbücher
 7. Sonstiges
- anschließend Spagettiessen und Fotorückblick der Jugendarbeit 2014

Philipp Köster, Jugendleiter

AUGUST GAS MEYER
FACHGESCHÄFT

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 • 28237 Bremen
Tel. 0421- 61 18 47 • Fax 0421- 61 64 752
www.august-gas-meyer.de
eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 2012 woz@woz.de | Foto: www.photocase.com_arnerswat

Karate-Kids von Tura: Bei Gürtelprüfungen erfolgreich

Unter den kritischen Augen von Prüfer Rolf Haferkorn und Tura-Trainer Tobias Nickel bestanden 22 Kinder und Jugendliche ihre Karate-Gürtelprüfung bei Tura Bremen. Gürtelprüfungen dienen in asiatischen Kampfsportarten der Motivation der Teilnehmer. Umso dunkler die Gürtelfarbe, desto genauer und perfekter die Technik-Ausführungen der Karate-Sportler.



Prüfer Rolf Haferkorn und Tura-Trainer Tobias Nickel

Dennis Quicker, Gözde Gürsel, May Bdaoui, Yara Moustafa, Mara Bordt, Rabia Darici, Sarah Beruch, Trainerin Melanie Gehlhaar (hintere Reihe von links), Emre Aslan, Muhamed Darici, Haneestan Singarasah, Abdulla Plöger, Janine John, Bachir El-Farran, Nasli Özdemir, Sinem Faydali, Jascha Grüter, Linda-Marie Janosch, Jan-Phillip Meyer (Mitte), Trainer Tobias Nickel, Omar Mneimneh, Kadir Akgül, Karim El Madhoun, Ali Akgül und Prüfer Rolf Haferkorn (vorne) freuen sich über die erfolgreich abgeschlossenen Karate-Gürtelprüfungen bei Tura.

Die Komplexität der auszuführenden Techniken steigert sich mit dem Gürtelgrad.

Trotz des Prüfungscharakters fanden die Prüfungen bei Tura in einer lockeren Umgebung statt. Im Trainingsbetrieb wurde zuvor der Prüfungs-Druck genommen – auch durch spielerische Elemente mit viel Spaß.

In der Karate-Abteilung von Tura werden Kinder ab fünf Jahren aufgenommen. „Karate ist für die motorische Beweglichkeit gut geeignet und schärft Sinne, die geistige Fähigkeit und stei-

gert das Selbstwertgefühl. Karate ist, trotz einer Kampfsportart, zugleich auch ein Gesundheits-sport. Dies wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zertifiziert“, wirbt Tobias Nickel nach der erfolgreichen Weltmeisterschaft in der Hansestadt um Karate-Anfänger.

Wer Interesse für sein Kind am Karatesport bei Tura hat, kann sich per E-Mail unter karate@tura-bremen.de und in der Tura- Geschäftsstelle unter Telefon 613410 melden.

Karate bei Tura

Der Karatesport steht für die Steigerung von Disziplin, Rücksichtnahme und Respekt. Das Selbstwertgefühl wird durch Fitness und Koordinationsfähigkeit gefördert. Karate ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und kann bei Tura Bremen mittwochs und freitags kostenlos ausprobiert werden.

Auskünfte erteilt Tobias Nickel unter 1655146 oder per E-Mail unter karate@tura-bremen.de.

CITIZEN.
€ 449,-

Carl Bullenkamp e.k. Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

- 10 Monate Dunkelgangreserve
- Edelstahlgehäuse • Band aus Edelstahl oder Leder • 4 Zonen Funkzeit (Europa, Japan, USA, China)
- Weltzeit von 26 Städten
- Saphirglas • 24 Std. Anzeige
- Stoppuhr • Perpetual Kalender
- 20 Bar wasserdicht

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck
Gröpelinger Heerstraße 224 • Telefon 611732

© Foto: Realisation: woz@woz.de

Turaner bei Karate-WM in Bremen

Im November 2014 war Bremen die Welthauptstadt des Karate-Sports. Über 1.000 Athleten aus 116 Ländern reisten in die Hansestadt, um sich im Wettkampf um insgesamt 16 Weltmeistertitel zu messen.

Erstmals fand in der Bremer ÖVB-Arena auch die Karate-WM für Menschen mit Behinderungen statt, an der 21 Nationen teilnahmen. Die ÖVB-Arena war Samstag und Sonntag ausverkauft, das mediale Interesse enorm. ARD, ZDF, NDR und Radio Bremen TV berichteten teilweise



v.l. Manfred Bertram, Janina Köneke, Tobias Nickel, Fredi Jeschke, Peter Siemers

seinem 50-Personen-Team die komplette Logistik der Weltmeisterschaft, zu dem auch einige Turaner aus der Fußball-, Judo- und Kanu-Abteilung gehörten. Insgesamt haben 500 Volunteers zum Gelingen der Karate-WM beigetragen. 20 Kinder und fünf Betreuer der Karate-Abteilung waren Bestandteil der Eröffnungsshow und zeigten zusammen mit anderen Kindern aus Bremen und Niedersachsen eine einstudierte Sound-Karate-



v.l. Tobias Nickel, Bernd Lühr

sogar live von der Bürgerweide. Für den Karatesport, der unbedingt olympisch werden möchte, ist das ein großer Erfolg.

Turas Abteilungsleiter und Trainer der Karate-Abteilung, Tobias Nickel, hat zusammen mit dem Organisationskomitee in fünfjähriger Vorbereitungszeit das Karate-Großevent im Vorfeld bis auf das kleinste Detail vorbereitet und den Grundstein für den großen Erfolg der größten Karate-WM aller Zeiten gelegt. Nickel leitete mit



Janina Köneke und Tobias Nickel



Interview mit Ralph Haberland, Bremer Sport-TV

Choreografie. Auch Tura-Vizepräsident und sportlicher Leiter, Gerd Schweizer, gehörte zu den Ehrengästen der Eröffnungszeremonie.

Zum Abschluss erhielt Tobias Nickel vom nächsten Ausrichter der Karate Weltmeisterschaft 2016 in Linz (Österreich) ein Präsent als Anerkennung für die gute Organisation der WM in Bremen und als Dankeschön für die Gastfreundschaft unter Karate-Freunden. Tobias Nickel wurde gemeinsam mit dem Organisationsteam zur nächsten Karate-WM in zwei Jahren als Gast nach Österreich eingeladen.

"Seminar-Klassiker" im Lesumer Bootshaus

Bereits im 28. Jahr führte das Tura-Orchester ein Percussion-Seminar im Bootshaus an der Lesum durch. Dieses Fortbildungs-Wochenende besuchen alle Schlagzeuger der Rhythmus-Sektion. Darin eingeschlossen sind sowohl die "Bediener" sämtlicher Trommel-, Pauken- und Becken-Varianten als auch die Spielerinnen von Glockenspiel, Xylophon und Marimba. Unter der Leitung von Sascha Barasa Suso und Moritz Koch wurde in beiden Registern intensiv an der Ver-



besserung der Spieltechnik gearbeitet. Neben dem Training von Rhythmik, Dy-

namik und Tempo nahm die Vorbereitung auf das diesjährige Abschlusskonzert am 12. Dezember einen besonders großen Zeitraum ein.

Das Tura-Orchester sucht Nachwuchskräfte.

Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes rhythmisches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden.

Weitere Informationen über das Tura-Spielleuteorchester im Internet unter: www.sz-tura.de

PASST IHRE IMMOBILIE NOCH ZU IHNEN?

Wir beraten Sie gerne mit unserer **kostenlosen Marktwertanalyse*** zum Wert Ihrer Immobilie!

HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH

Parkallee 35
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 25 85 296
Fax: 0421 / 25 85 294

www.hechler-twachtmann.de

*in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu



Oberschule Ohlenhof: Kooperation mit Tura-Spielleuten

In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Oberschule Ohlenhof veranstaltete das Spielleute-Orchester von Tura Bremen einen sogenannten Schnuppertag.

Die Oberschule, die sich derzeit noch auf dem Gelände der Schule am Halmerweg befindet, besteht momentan aus fünf Klassen, die durch eigens erstellte Flyer direkt angesprochen wurden. Der Einladung zur "musikalischen Schnupperstunde" folgten immerhin 35 Schülerinnen und Schüler.



Ein 12-köpfiges "Demo-Team" des Tura-Orchesters bot in der Aula der Schule den Interessenten ausführliche Informationen über das Gröpelinger Ensemble und den Musiker-Alltag. Durch einige Kostproben erhielten die Schüler



auch eine klangliche Vorstellung von den Möglichkeiten eines modernen Spielleute-Orchesters. Ein zehnmütiges Video von etlichen repräsentativen Auftritten der Turaner in den letzten Monaten rundete die Vorstellung des Klangkörpers ab.

Zum Abschluss der Veranstaltung durften alle anwesenden Schüler sämtliche Instrumente selbst ausprobieren.

„Das Ziel dieser Aktion besteht darin, neue Wege in der Nachwuchs-Werbung zu beschreiben. Erste Erfolge sind bereits zu verzeichnen, da sich mehrere der Oberschüler zu unserem neuen Anfängerkurs angemeldet haben“, freut sich Orchesterleiter Wolfgang Schmidt.

Tura lädt ein zum Bewegungsnachmittag



Auf die Kinder warten beim Bewegungsnachmittag von Tura Bremen wieder viele Überraschungen.

Kinder können am Sonntag, 18. Januar, beim Turn- und Rasensportverein (Tura) eine lebendige Landschaft aus Sport- und Spielgeräten gestalten. In der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind Kinder von fünf bis zwölf Jahren im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr die bis Vierjährigen.

Die weiteren Termine im Winterhalbjahr hat Tura für den 8. Februar und 15. März geplant.

Nachwuchs



Anna Falk mit Töchterchen Louisa.

Anna Falk, erfolgreiche Wettkämpferin, Taekwondo-Abteilungsmitglied seit 22 Jahren, hat letztes Weihnachten noch als Prüfungs-

beste die Prüfung zum 4. Dan bestanden und jetzt eine gesunde und süße Tochter zur Welt gebracht. Die Geburtsdaten von Louisa lauten: Geboren am 22. Juni 2014 um 10.20 Uhr, 49 cm hoch und 2.790 Gramm schwer.

Vater Jan Niclas und Opa Irek Falk (Trainer in der Abteilung) zeigten sich mächtig stolz auf diesen "kleinen" Familienzuwachs.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Taekwondo-Abteilung und des Vereins.

Sport für Alle

Gerade im Bremer Westen haben die Sportvereine eine zentrale Bedeutung für die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen. Soziale Integration wird ganz praktisch auf den Plätzen und in den Sporthallen gelebt. TURA macht dabei im Stadtteil Gröpelingen eine beispielhafte Arbeit.

Wo Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und finanziellen Hintergründen zusammenkommen, muss die Rolle der Vereine stärker gewürdigt werden – auch durch die Politik.

Damit die Sportangebote allen Menschen offen stehen, stellt sich auch die Frage nach dem Geld und seiner Verteilung. Investitionen in Anlagen und Gebäude, aber auch die Zuschüsse für ÜbungsleiterInnen müssen den realen Bedarfen in den Stadtteilen gerecht werden.

DIE LINKE setzt sich dafür ein, dass soziale Kriterien bei der Sportförderung stärker berücksichtigt werden. Die aktuellen Kürzungen von Rot-Grün im Sport-Haushalt lehnen wir ab. Die Sanierung des Westbades hat für uns absolute Priorität.

DIE LINKE.
Fraktion in der
Bremschen Bürgerschaft

Kristina Vogt, Waller Bürgerschaftsabgeordnete | www.linksfraktion-bremen.de



Turaner Irek Falk internationaler Poomsae-Kampfrichter

Vier Tage dauerte die theoretische und praktische Ausbildung am internationalen "Poomsae Referee Seminar" in Lodwicz/Polen. Auch Turas Taekwondo-Trainer und Bundeskampfrichter Irek Falk nahm an dieser Ausbildung zum internationalen Kampfrichter teil. Vorgeschlagen für diese Teilnahme wurde der Turaner, der als einer der besten deutschen Kampfrichter gilt, aufgrund seines langjährigen Einsatzes und seiner hervorragenden Leistungen als Referee.

Nach abschließender und erfolgreicher Prüfung wurden die Urkunden in einem feierlichen Akt im Rathaus von Lowicz vom Vertreter des Weltverbandes WTF, Sik Hwang, an die erfolgreichen Prüflinge übergeben. Mit Irek Falk ver-



Irek Falk (2. v.l.) mit dem WTF-Vertreter Sik Hwang bei der Verleihung der Urkunden.

fügt Bremen nun neben dem Oberneulander Rainer Tobias über einen weiteren internationalen Kampfrichter.

Dritter Platz bei niedersächsischen Classics Sandra Szaukellis am erfolgreichsten

Mit 20 Medaillen im Gepäck kehrten die Taekwondo-Sportler von Tura Bremen von den niedersächsischen Classics in Hannover-Gehrden zurück. Die Trainer Jochen Berg und Tim Glene-winkel hatten den Tura-Nachwuchs auf diesen Wettkampf gut eingestellt, der in den Disziplinen Technik-Einzel, Parlauf und Synchronwett-

bewerb sowie Bruchtest (High Kick und Speed) ausgetragen wurde.

Als überragende Teilnehmerin präsentierte sich Sandra Szaukellis, die mit drei Goldmedaillen sowie einmal Silber ihre Vielseitigkeit unterstrich.

Überraschend auch die Leistungen von Tanja Lehning, die nach beruflich bedingter längerer Wettkampfpause mit Silber und Bronze aufwarten konnte.

In der Meisterklasse unterstrich Jochen Berg mit seinen Leistungen, warum er seit Jahren zu Turas Medaillengaranten gehört. Silber im Einzelwettbewerb und im High-Kick-Bruchtest waren der verdiente Lohn.

In der Mannschaftswertung belegte Tura mit acht Mal Gold, sieben Mal Silber und fünf Mal Bronze den dritten Platz. Goldmedaillen errangen Sandra Szaukellis (3), Nadine Wilbert (2), Jessica Szaukellis (2) und Alper Seymen Altin.

Silber ging an Jochen Berg (2), Tanja Lehning, Sandra Szaukellis, Alper Seymen Altin und Yusuf Gumus. Bronze gewannen Tanja Lehning, Fabian Adam (2) und Eray Kerrem Dönmez (2).



Dritter Platz in der Mannschaftswertung für Turas Taekwondoka bei den Niedersachsen-Classics: Nadine Wilbert, Tanja Lehning, Sarah Wilbert, Sandra Szaukellis, Jessica Szaukellis, Enrico Göhrs, Fabian Adam, Jochen Berg (hintere Reihe von links), Dilara IIsik, Alper Seyman Altin, Okhan Kurt, Eray Kerrem Dönmez, Efsun Aslan, Yusuf Gumus und Justin John (vordere Reihe).

WM- Bronze für Imke Turner



Imke Turner von Tura Bremen gewann bei der Taekwondo-Weltmeisterschaft in Mexiko die Bronzemedaille.

Bei den 9. Taekwondo-Weltmeisterschaften im Bereich Technik (Poomsae) gewann die Bremer Sportlerin des Jahres, Imke Turner, mit der Bronzemedaille ihre nunmehr 12. Weltmeisterschaftsmedaille. Die Titelkämpfe wurden vom 30. Oktober bis 3. November in Aquacalientes (Mexiko) ausgetragen. Mit ihrer eindrucksvollen Bilanz – dreimal Weltmeisterin, siebenmal Vizeweltmeisterin und zweimal Bronzemedailengewinnerin – bestätigte die Turanerin ihre Ausnahmestellung in dieser Taekwondo-Disziplin.

Nach einem langen Anflug mit einem achtstündigem Aufenthalt in Dallas, gab es gleich zu Beginn eine unangenehme Überraschung für die Sportler und deren Trainer: Das Regelwerk war kurzfristig verändert worden. Die Vor- und Zwischenrunden wurden wie in der Vergangenheit durchgeführt, die besten acht Sportlerinnen und Sportler bestritten die Endrunde. Mit dem neuen Regelwerk teilten die WM-Organisatoren die Endrundenteilnehmer in zwei Gruppen ein. „Die Kriterien für die jeweilige Zuteilung wurden nicht transparent gestaltet. Ziel der Regeländerung war offensichtlich, den Kreis der Medaillengewinner zu erweitern“, vermutete Tura-Trainer Roland Klein.

In der ersten Finalrunde konnte Imke Turner ihre russische Gegnerin Natalia Volkova deutlich

besiegen. In der zweiten Finalrunde traf Turner auf ihre härteste Konkurrentin, Yeong-Ae Seo, die vierfache Weltmeisterin aus Korea. Nach einem packenden Kampf musste sich die Turas Taekwondoka nach Gleichstand in der Technik mit nur einem Zehntel Unterschied in der Präsentationsnote dem Urteil der acht Kampfrichter beugen und unterlag knapp. Weil die Koreanerin einige technische Unsauberkeiten zeigte, äußerten sich die Verantwortlichen im deutschen Team enttäuscht über "die nicht nachvollziehbare Entscheidung".

Imke Turner holte Bronze hinter Gastgeber Mexiko und Finalsieger Korea. Zahlreiche Kampfrichter und Coaches

der anderen Nationen gratulierten und bewunderten die herausragenden Techniken der Bremer

"Sportlerin des Jahres" und die Präsentation ihrer Wettkampfformen Sipjin und Jitae.

Insgesamt belegte Deutschland in Mexiko mit einer Goldmedaille im Parlauf sowie vier Bronzemedailen den zehnten Platz in der Nationenwertung. Mit dem erneuten Gewinn einer Medaille wird Imke Turner die Bundesrepublik auch nächstes Jahr bei den Europameisterschaften und bei den 10. Weltmeisterschaften in Vietnam vertreten. Bei der Europameisterschaft (Ort steht noch nicht fest) verteidigt Imke Turner den Titel. Bei beiden Meisterschaften wird Turners Trainer Roland Klein direkt vor Ort sein, um seinen Schützling zu unterstützen.



STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Steaks · Balkan-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Hana, dul, set: UdeC! Hana, dul, set: Taekwondo UdeC Caspar Tesar, ein Turaner Taekwondo-Sportler in Chile

Im Juli 2013, nach dem Abitur, machte ich mich auf den Weg in ein mir fremdes Land. Meine Reise führte mich nach Lateinamerika. Genauer gesagt nach Concepción, die drittgrößte Stadt Chiles. Chile liegt im Westen Lateinamerikas und verfügt über alle möglichen Klimazonen und eine knapp 3500 Kilometer lange Küste. Im Norden ist man in der Wüste und kann dort dem Sandboarding nachgehen. Innerhalb von zwei bis drei Stunden kann man jedoch auch den Pazifik erreichen und dort beim Wellensurfen den Wüstensand wieder loswerden. Man beachte: Immer



Caspar Tesar (mittlere Reihe, 2.von links) im Kreise von Mit-Studierenden an der Universidad de Concepción/Chile.

gut eincremen, Chile ist bekannt für seine Probleme mit der Ozonschicht und die Sonne brennt hier sehr heftig, selbst wenn es bewölkt ist. Umso weiter südlich man gelangt, desto kühler und tropischer wird es. In der Atacama-Wüste regnet es etwa ein- bis zweimal in 50 Jahren, in Santiago de Chile, der Hauptstadt dagegen schon häufiger. Noch weiter im Süden wird es wesentlich grüner und auch merklich kühler. Die Pflanzen sind grün und nicht braun wie in der Wüste, die Flora und Fauna ist attraktiver und lebendiger als im heißen Norden. Ganz im Süden findet man sich dann auf der sogenannten „Straße zum Ende der Welt“, die einzige Möglichkeit, mit dem Auto – oder lieber einem Geländewagen mit Ersatzreifen und Benzinkanistern – in die tiefsten und südlichsten Ecken Chiles zu gelangen. Dort befindet sich das Feuerland (tierra del fuego).

Anlass meiner Reise war die Teilnahme an einem Freiwilligendienst des Ev.-luth. Missionswerks in Hermannsburg. Dort habe ich an einer Grundschule die Arbeit der Lehrer unterstützt und zugleich eine Taekwondo AG für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse gegründet und sie in den Bereichen Selbstverteidigung, Kampf und Poomsae unterrichtet.

Ich bin seit 2001 Mitglied der Taekwondo-Abteilung von Tura Bremen und wollte meine Taekwondo-Laufbahn während meines Auslandsaufenthalts nicht unterbrechen. Und weil ich in Concepción die Möglichkeit hatte, „meinen“ Kampfsport weiterzuführen, nutzte ich diese Gelegenheit. Trainiert habe ich an der dortigen Uni, der

UdeC, Universidad de Concepción, beim zweimal wöchentlich stattfindenden Training. Das Training wurde aufgeteilt in eine Anfängergruppe und in eine, in der Studenten teilnahmen, die schon einige Zeit dabei waren und somit (Kampf)-Erfahrung hatten. Ich konnte mich schnell beweisen und so war es mir möglich, mit der Selección zu trainieren, die auch zu Vollkontakt-Wettkämpfen fuhr. Trainiert wurde in den seltensten Fällen im Dobok, nur zu besonderen Anlässen: Wenn beispielsweise andere Universitäten zu Gast waren, die Studentinnen der Kinesiologie der Uni zum Zuschauen und zu Behandlungen von Zerrungen und Blessuren vorbeikamen oder ein Vertreter des „Sporthauses“ der UdeC anwesend war und nach dem Rechten schauen wollte. Das Training dauerte immer um die drei- bis dreieinhalb Stunden und war ausschließlich dem Vollkontakt gewidmet. Gekämpft wurde nach den Regeln der World Taekwondo Federation, obwohl auch Angehörige des ITF's am Training teilnahmen. Ich habe an drei Kampfturnieren teilgenommen. Den ersten Kampf verlor ich mit 11:2, den zweiten mit 10:5 und den dritten – einen Gruppenkampf, in dem zwei Teams gegeneinander antraten, gewann unser Team mit 22:21. So konnten wir auch unseren Titel verteidigen.

Leider konnte ich meine Teamkollegen bei den lateinamerikanischen Meisterschaften im November in Santiago nicht mehr unterstützen, da mein Aufenthalt im Juli endete und ich mich nun meinem Studium der Rechtswissenschaft widmen muss. Caspar Tesar

Taekwondo-Synchronmannschaft hört auf

Die Taekwondoka Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros von Tura Bremen beenden nach zehn erfolgreichen Wettkampffahren ihre Laufbahn als Wettkämpfer in der Technik-Disziplin Synchron. Dies bedeutet zugleich den Rücktritt in dieser Disziplin aus der Nationalmannschaft der Deutschen Taekwondo Union.

Die Schützlinge von Trainer Roland Klein hatten 2004 mit dem Gewinn ihrer ersten deutschen Meisterschaft die Grundlage zu einer der erfolgreichsten Synchronmannschaften Europas gelegt. Die Erfolgsliste reicht von zehn deutschen und internationalen deutschen Titeln über mehrfache österreichische, belgische und niederländische Titel, über zwei zweite Plätze und einen dritten Rang bei den Europameisterschaften bis hin zu zwei Bronzemedallien bei Weltmeisterschaften.

Ein Wermutstropfen auf diese erfolgreiche Karriere fiel durch die nicht erfolgte WM-Nominierung im vergangenen Jahr, obwohl die drei Turaner alle Kriterien erfüllt hatten. Sie waren aktuelle deutsche Meister, Bronzemedallengewinner bei der EM und auch die Nummer 1 der deutschen Rangliste. Diese Nichtberücksichtigung durch den Bundesverband erfolgte ausschließlich aus finanziellen Gründen. Dem Bundesverband fehlte das Geld für die Nominierung einer kompletten Mannschaft. Diese Entscheidung betraf auch das Tura-Team.

Die Nichtberücksichtigung sowie berufliche



Turas erfolgreiche Taekwondo-Synchronmannschaft beendet die Karriere: Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros mit Trainer Roland Klein (von rechts).

und familiäre Veränderungen führten jetzt zu der Entscheidung, den enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand für diese Wettkampfdisziplin zu beenden und sich zukünftig nur noch dem Einzel- oder dem Paarwettbewerb (Tim Glenewinkel) zu widmen.

Gröpelingen.de



Hier erhältlich:

- Bürgerhaus Oslebshausen
- Cafe Brand
- CopyPlus
- Torhaus-Nord
- Nachbarschaftshaus Helene Kaisen

Gröpelingen Marketing e.V.



Bremer Senioren: keine Chance beim Tischtennis-Deutschland-Pokal

Die Seniorenauswahl des Fachverbandes Tischtennis in Bremen (FTTB) belegte beim "Deutschland-Pokal" in Dinklage den 15. Platz. Als kleinster Verband im Deutschen Tischtennisbund waren die Bremer von Beginn an chancenlos und mussten gegen Thüringen (0:4), Baden (1:4), Rheinland-Pfalz (0:4), Sachsen (0:4) und Württemberg-Hohenzollern (1:4) deutliche Niederlagen hinnehmen. In der Zwischenrunde konnten die Bremer gegen Sachsen-Anhalt einen wohlverdienten 4:1-Sieg verbuchen.

Dass mit Hans-Werner Störger ein Turaner für die FTTB-Auswahl nominiert wurde, versteht die Tischtennisabteilung von Tura als Auszeichnung. "Hans-Werner Störger beweist mit

68 Jahren, dass Alter keine Ausrede ist, um sich stetig weiter zu entwickeln und mit kontinuierlichem Training seine Leistung zu optimieren. Als



Heinz von Hagen (FT Hammersbeck), Hans-Werner Störger (Tura), Jürgen Prothmann und Lothar Klüver (beide SV Werder) spielten für die Bremer Tischtennis-Senioren. Jürgen Thies (SV Werder) fehlt auf dem Bild.

Garant für Punkte spielt er in der zweiten Herren von Tura ganz oben mit", freut sich Abteilungsleiterin Birgit Meinke.

Turas Tischtennisabteilung wieder zu Hause

Nach dem Brand in der Neujahrsnacht und der anschließenden Sanierungsphase konnte die Tischtennisabteilung von Tura Bremen nach den Sommerferien in die Hallen der Grundschule an der Fischerhuder Straße zurückkehren.

Auch wenn sich die Spielerinnen und Spieler von Tura in der Ausweich-Halle in der Gesamtschule West sehr wohl ge-



Turas Spieler freuen sich über den Aufbau der Tischtennistische in der neuen Sporthalle an der Fischerhuder Straße.

fühl hätten, sei es doch ein Gefühl von "nach Hause zu kommen", so Abteilungsleiterin Birgit Meinke. Tura spielt bereits seit über 30 Jahren Tischtennis in der Schule an der Fischerhuder Straße.

Zahlreiche Spieler beteiligten sich an zwei Abenden am Aufbau der neuen Tischtennistische, die komplett neu angeschafft werden mussten. Die aktiven Helfer waren natürlich auch gespannt, wie die neuen Sporthallen aussehen und freuten sich. Mit dem neuen Schwingboden, der sehr guten Beleuchtung und den neuen Fenstern dürfte das Training noch mehr Spaß wie vorher bereiten.



Fleißig gingen die Spieler von Tura zu Werke und bauten die neuen Tischtennistische in den neuen Hallen der Schule an der Fischerhuder Straße auf.

Turanerin Birgit Meinke neue Kreisvorsitzende des FTTB Mitte

Auf der Kreisversammlung des Fachverbandes Tischtennis Bremen (FTTB Mitte) wurden die Positionen des Kreisvorstandes neu besetzt. Die neue Kreisvorsitzende heißt Birgit Meinke (Tura Bremen). Ihr Stellvertreter ist Jürgen Kuzyk (TuS Schwachhausen). Der Jugendwart Stefan Blanke (TSV Grolland) bleibt im Amt, als stellvertretender Kreisbeauftragter Jugendwart wurde Thomas Murck (TuS Huchting) neu gewählt. Jürgen Kuzyk, Torsten Kück (TSV Woltmershausen), Joachim Maass (SG Findorff) und Birte Grensemann (SV Werder Bremen) vertreten den Kreisvorstand als Delegierte beim Hauptausschuss des FTTB.

Birgit Meinke: "Ich danke den bisher Aktiven für ihren Einsatz und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen, die sich neu aufgestellt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt Stefan Blanke, der seit vielen Jahren unermüdlich den Jugendbereich in Bremen-Mitte organisiert und verlässlich betreut."



Birgit Meinke heißt die neue Kreisvorsitzende des FTTB Mitte.

Unterstützung durch „Power Spin“

Als der Geschäftsführer von „Power Spin Bremen“, Gerrit Meyer, im Januar von dem Materialverlust durch den Brand in der Schule an der Fischerhuder Straße hörte, bot er sofort seine Unterstützung an. Dieses Angebot konnte die Tischtennisabteilung jetzt in Form von 15 Absperrbänden in Empfang nehmen.

Mit Gerrit Meyer und seinem Tischtennisfachgeschäft ist die Tischtennisabteilung von Tura schon von Beginn an verbunden. Nach seiner sportkaufmännischen Ausbildung beim FTTB übernahm Gerrit Meyer zunächst die Geschäftsführung des Verbandes. Mit der Eröffnung des Tischtennisfachgeschäftes „Power Spin“ vor acht Jahren wechselte Gerrit



Abteilungsleiterin Birgit Meinke präsentiert mit Gerrit Meyer die neuen „Power Spin“ Absperrbänder.

Meyer in die Selbstständigkeit. Mit dem Umzug im Oktober 2014 in die Bayernstraße 173 in Bremen-Walle erfüllte er sich einen langgehegten Traum. Durch die Vergrößerung seines Ladenlokals konnte er endlich die Möglichkeit schaffen, unter Wettkampfbedingungen zu trainieren, zu spielen und direkt vor Ort Material zu testen.



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Erwachsene und 15 bei den Jugendlichen gestalteten auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaft zu spannenden Veranstaltungen. Durch den späten Ferientermin waren noch nicht alle Jugendlichen, die in den Herrenmannschaften bereits mitgespielt, wieder da, wurden aber von Vincent Ho und Martin Cupok mit Erfolg vertreten. Vincent Ho holte sich nach dem Jugend-Einzel auch den Titel im Herren Einzel bis 1400 (TTR). Auch Martin Cupok befindet sich auf dem besten Weg zu einer festen Größe auf den ersten Plätzen.



1. Platz: Sascha Falk - Einzel bis 1600 (schon als Jugendspieler immer erfolgreich, setzte er sich dieses Jahr souverän durch), 2. Platz: Nico Wendenburg - Einzel offen (spielt seit letzter Saison wieder bei Tura, hat als Jugendlicher auch bei Tura angefangen), 3. Platz: Christian Schumacher - Einzel offen, Einzel 1600 (zusammen mit Tobias Dammeier - auch seit Jahren oben dabei - im Doppel fest Platz 1)



Ohne die Leistung aller Teilnehmer zu schmälern, sind einige Namen herausstreichen - auch weil sie aus der eigenen Jugendabteilung kommen und damit zeigen: Es lohnt sich in die Jugendarbeit zu investieren!



1. Platz: Vincent Ho - Einzel bis 1400, Jugend Einzel, Doppel Jugend, 2. Platz: Marc Baude - Einzel bis 1400 (die letzten Jahre im Jugendbereich immer vorne mit dabei)



Als "The Master of all" setzte sich Martin Eggers ohne einen Spielverlust bis zum ersten Platz souverän durch. In diesem Jahr haben sich zum ersten Mal auch die Senioren miteinander gemessen. Hans-Werner Störger (68), Rolf Heere (70) und Birgit Meinke (54) belegten die ersten drei Plätze.

Ein herzlicher Dank geht an die Turnierleitung: Christian Schumacher und Tobias Dammeier. Danke auch für die Büffetspenden von Christian Schumacher, Ulrike Göritz, Martina Bigalke



und für die Neuanschaffung von Spielmaterial. Die Spenden werden für Bälle aller Art und Hockeyschläger für das Aufwärmtraining eingesetzt.

Neue Jugend-Vereinsmeister

Mit vielen Emotionen und spannenden Ballwechslern im Vereinszentrum von Tura Bremen spielten 15 jugendliche Tischtennisspieler ihre Meister aus.



Die Tura-Jugendlichen freuen sich über ihre Urkunden für die gewonnene Tischtennis-Vereinsmeisterschaft.

Neue Jugend-Vereinsmeister im Jugend A Einzel (ab 900 Q-TTR) sind Vincent Ho vor Martin Cupok und Alper Bicak. Im Jugend B Einzel (bis 900 Q-TTR) belegte Justin Kruschinsky den ersten Platz vor Patrick Zenker und Leo Koeppel. Im Doppel setzten sich Vincent Ho und sein Partner Telmo Bento vor Martin Cupok/Justin Kruschinsky und Leo Koeppel/Tom Thielbar durch.

Wie bei den Erwachsenen wurden die Konkurrenzen im Einzel nach den aktuellen Q-TTRwerten (=QuartalTischTennisRating) der letzten Spielsaison und nicht nach Jahrgang in zwei Gruppen aufgestellt: Ab TTR 900 spielten sechs Spieler jeder gegen jeden, aber mit vier Gewinnsätzen, bis TTR 900 spielten neun SpielerInnen jeder gegen jeden, aber wegen der großen Gruppe nur mit zwei Gewinnsätzen. Die Erwachsenen veranstalten die Vereinsmeisterschaften bei Tura im September.

"Auch wenn es dieses Jahr von unseren vier Mädchen noch keine unter die ersten Drei geschafft hat, war Vanessa Beutel nah dran. Auch Julie Eichhorst mit einem fünften Platz zeigte, dass sie auf einem guten

Weg ist und mit den Jungen durchaus mithalten kann. Besonders ist noch hervorzuheben, dass sich Max Müller und Tom Thielbar, beide erst seit Kurzem beim Tischtennis dabei, der Herausforderung Vereinsmeisterschaften gestellt haben und beide nicht auf dem letzten Platz gelandet sind", merkte Abteilungsleiterin Birgit Meinke an.



Rolf Heere freute sich sehr über das Geschenk der Tischtennis-Abteilung zu seinem 70. Geburtstag am 9. November 2014. Nach dem Ständchen gratulierte Abteilungsleiterin Birgit Meinke mit den Worten, dass sich die Tischtennisfreunde darauf freuen können, 70 zu werden, „wenn wir alle dann noch so fit sind wie Rolf!“

Unsere Gästen und Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Turas 1. Tischtennisherren spielen internationale

Turas 1. Herren begaben sich erstmals auf internationalen Boden und spielten im „Intercup“ gegen die belgische Mannschaft TTK Turnhout. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb (www.tt-intercup.at) ist für Vereine aller Leistungsebenen ohne Vorqualifikation möglich.

TT Intercup 2014
 Samstag, 04.10.2014 | Spielbeginn: 18.00 Uhr
 TuRa Bremen gegen Europa | Tischtennis auf internationaler Ebene
 TuRa Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissauer Str. 60

TURA vs. **TTK Turnhout**

Die 1. Herren der Tischtennisabteilung spielt jetzt auf europäischer Ebene im Internationalen Wettbewerb des „TT Intercup“ 2014 mit TTK Turnhout aus der 3. Belgischen Liga! Um gegen den starken Gegner aus Belgien für eine Überraschung zu sorgen, hoffen wir auf eure zahlreichere Unterstützung!



Uwe Dahm leitet als Bremer Oberschiedsrichter das Spiel...



...und wird von Tobias Dammeier mit bisher unerkannter Schiedsrichterqualität unterstützt.



Tobias Genz versucht es mit einer Aufschlagvariante....



TURA begrüßt die Spieler von Turnhout...



und alle freuen sich auf faire Spiele.



... aber ohne Erfolg.



Torsten Holstein - so wohl auch nicht.



Hat jemand eine Idee?



Vielleicht unser Techniker Timo Hillebrand?



Leider trotz großer Fanunterstützung...



...hat es am Ende doch nicht gereicht...

Nach dem offiziellen Ergebnis 0:4 wollen alle Spieler noch „just for fun“ die verbleibenden Einzel spielen. Die Turaner geben das erklärte Ziel aus: „Das Spiel ist verloren, aber die Null muss weg.“ Tobias Genz kann beim Spielstand 0:6 noch mal alles mobilisieren und holt den Ehrenpunkt zum 1:6.



...aber die Null muss weg!

Fazit: Auch wenn die Gäste vom TTK Turnhout als Favoriten angereist waren, hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die Turaner freuen sich, jetzt in der Trostrunde nach Verona zu fahren.

ASD U.S. San Marco B.M. TT Verona (Italien) hatte in der ersten Runde 0:4 gegen TTV Auggen (GER) verloren.

Klamm Kaiser
 DER AUGENOPTIKER
 Inh. Stefan Kaiser

Leher Heerstraße 8
 28359 Bremen
 Tel. 23 29 70

Wir haben immer wieder tolle Angebote im Weser-Kurier

TISCHTENNIS

TISCHTENNIS

Turas Walking-Gruppe absolviert 227 Kilometer

Elf Mitglieder der Walking-Gruppe von Tura Bremen beteiligten sich am "Lauf zur Venus" im Bürgerpark. Bei dem 14. Solidaritätslauf am 28. September zugunsten krebskranker Menschen wurden 50 Cent pro gelaufene Kilometer gesponsert. Die Läufer, Walker und Radfahrer der Tura-Gruppe legten insgesamt 227 Kilometer zurück.

Eine besondere Leistung zeigte die älteste Teilnehmerin von Tura: Anneliese Böttjer (80) schaffte insgesamt 38 Kilometer per Rad. Glück hatten die Turaner nicht nur mit dem Wetter, sondern auch bei der anschließenden Verlosung, bei der die von Gerda Kloke geleitete Gruppe mit zwei Preisen bedacht wurde. Zweimal zwei Karten für ein Silvester-Galadinner oder den Silvesterball vom Parkhotel wurden gewonnen.



Elf Mitglieder der Walking-Gruppe von Tura Bremen beteiligten sich am "Lauf zur Venus": Gisela Sander, Wolfram Szepanski, Anneliese Böttjer, Irena Schaade, Barbara Schulze, Karl Schulze, Helga Meirich, Marianne Imber (stehend, von links), Bärbel Seyer, Angelika Poster und Inge Röttgers (vorne).

Die Schirmherrschaft des Solidaritätslaufs hatte der Senator für Gesundheit, Dr. Hermann Schulte-Sasse, übernommen.

Tura-Volleyballer erfolgreich beim Beachvolleyball in Bremerhaven

Zum zweiten Mal nahmen Volleyballer von Tura Bremen am "Havenhostel-Beachvolleyball-Cup" im Weser-Strandbad vor der Skyline Bremerhavens teil. Die Turaner traten mit jeweils einem Team an. Die Damen sowie Herren belegten am ersten Tag jeweils den dritten Platz von insgesamt acht Mannschaften. Für Marie Strauß und Steffi Magers (Mannschaftsname "Nordwand") bedeutete dies eine Steigerung gegenüber dem letzten Jahr, als der vorletzte Platz erreicht wurde. Das Herrenteam bestand aus



Sebastian Boll und Steve Bornhöft (Mannschaftsname "Ostblock").

Am zweiten Tag traten die Teams "Nordwand" und "Ostblock" gemeinsam beim Quattro-Turnier als "Nord/Ost-Vereinigung" an. Mit dem undankbaren vierten Platz bei 14 Mannschaften wurde das Siebertreppchen knapp verfehlt.

Steve Bornhöft, Marie Strauß, Steffi Magers und Sebastian Boll spielten zusammen als "Nord/Ost-Vereinigung" beim Beachvolleyballturnier in Bremerhaven.

Tura-Volleyballer in Sachsen-Anhalt

Bei dem Turnier in Jeßnitz (Sachsen-Anhalt) im Juni, an dem normalerweise 12 Mannschaften antreten, waren dieses Jahr nur sechs Mannschaften dabei. Da die Zeit es zuließ, wurde spontan in den Gruppenrunden auch eine Rückrunde gespielt. Dies war allerdings keine gute Entscheidung für die Tura-Volleyballer. Nach der Hinrunde standen sie auf dem zweiten Platz. Nach viel Pech belegten die Turaner nach der Rückrunde den letzten Platz in der Gruppe. „Im Spiel um den fünften Platz konnten wir uns dann aber noch einmal aufraffen und haben das Spiel mit 2:1 nach Sätzen gewonnen“, erinnert sich Steffi Magers. „Wie jedes Jahr stand der Spaß mit den Leuten im Vordergrund.“



Die Mannschaft von Tura in Jeßnitz: Steve Bornhöft, Steffi Magers, Marie Strauß, Stefan Runge, Sebastian Boll, Michi Raddatz, Alex Heidschmidt.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Tabakwarenfachgeschäft

Toto / Lotto

GÜNTHER ZALLER

Tel.: 0421 - 616 98 78
N-Bahn-Ecke

Gröpelinger Heerstraße 39 · 28237 Bremen

Volleyballer in der Mixed-Liga

Die Volleyballer von Tura Bremen nehmen am Spielbetrieb in der Mixed-Liga teil. Nachdem die Herren bereits in der Herrenliga Erfahrungen sammelten, ist es Tura aufgrund des Frauenzuwachses nun möglich in der Mixed-Liga zu spielen.

Die Saison geht bis Februar 2015. In der Liga

sind neben Tura dabei: "The Incredibles" (ATSV Habenhausen), "Maniac Monday" (SG Findorff), "Ballermann 6" (GW Beckedorf), "Kampfschnecken" (TSV St. Magnus), "Black Bumblebees" (SG Findorff), "Fishtown Sharks" (VC Bremerhaven), "Hecht, Bagger & Co." (TSV Grolland) und "Grohner Goldies" (TV Grohn).

Senioren-Programm für 2015

- | | |
|----------------|--|
| 11. Januar | Fahrt zum Theaterbesuch nach Abbehausen |
| 7. Februar | Winterwandertag in den Harz |
| 11. Februar | Kohlessen im Bootshaus |
| 24. April | Fahrt nach Friedeburg Porzellan-Museum, danach weiter in das Schulmuseum |
| 22. Mai | Spargelessen bei Maschmann, Kaffeetrinken Stadtsee in Sulingen |
| 24. Juni | Matjesessen im Tura-Bootshaus in Lesum |
| 5. - 13. Juli | Reise nach Cornwall Südengland |
| 6. - 12. Sept. | Reise ins Elbsandsteingebirge |
| 21. Oktober | Knippessen im Tura-Bootshaus in Lesum |
| 7. Dezember | Weihnachtsmarkt Münster/Westfalen |

Schon gehört, dass das Tura-Orchester erneut zur musikalischen Umrahmung des Ehemaligentreffens von „Kaffee HAG“ eingeladen wurde.

Schon gehört...

Brillen Kaiser ist jetzt „Klann Kaiser Der Augenoptiker“. Stefan Kaiser hat sein Geschäft in der Gröpelinger Heerstraße aufgegeben. Sie finden ihn jetzt an der Leher Heerstraße 8. Dort werden Brillen und Sehhilfen in bekannt hervorragender Qualität individuell angefertigt.



JAN&EN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

JGG

Gesundheitszentrum
Am Bergmannsheil - Buer
Gelsenkirchen



IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS-
UND SENIORENUMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 0421 - 1 80 30
Telefax 0421 - 1 36 10

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Tura-Senioren im Erzgebirge

Die Seniorinnen und Senioren des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) reisten vom 4. bis 10. August nach Schwarzenberg/Erzgebirge. Die Anreise erfolgte mit dem Bus über Hannover, Magdeburg, Halle, Leipzig und Chemnitz. Im Ortskern der alten Bergstadt war die Gruppe im 4-Sterne-Hotel „Neustädter Hof“ untergebracht. Bei der Erzgebirgsrundfahrt hieß die höchste gelegene Stadt Deutschlands, Oberwiesenthal, am Fuße des Fichtelbergs das erste Ziel. Ab Carnzahl stieg die Bremer Gruppe in die Fichtelberg-



bahn um. Die Tura-Senioren besuchten auch Annaberg und die Likörfabrik „Lautergold“. Bei einem Besuch im tschechischen Karlsbad genossen die Bremer Reisenden das Flair der alten römischen Badekultur. Ein interessantes Erlebnis bot auch die Besichtigung der „Vogtland-Arena“ in Klingenthal, eine der modernsten Schanzenanlagen der Welt. Auf der Rückreise nach erlebnisreichen Tagen im Erzgebirge warteten bei einem Zwischenstopp in der Elbmétropole Dresden noch zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf die Turaner.



Gritt Bröning grüßt aus den USA

Die ehemalige FSJ-lerin bei Tura, Gritt Bröning, grüßt alle Turaner, die sie kennt. Hier ihre aktuellen Neuigkeiten: „Fußballerisch ist die Saison für uns soweit gut geendet. Das System ist hier folgendes: Der Meister einer Liga ist Gastgeber für die Playoffs, in denen die vier besten Teams der Liga im K.o.-System erneut gegeneinander spielen und den Champion ermitteln. Der Gewinner zieht dann in das NCAA Turnier ein- also das Turnier,



in dem alle Gewinner aller Playoffs ganz Amerikas auch im K.o.-System gegeneinander spielen (vergleichbar zum DFB- Pokal). Wir sind regulärer Meister unserer Liga geworden und waren somit diesjähriger Gastgeber des Turniers. Sind dann auch ins Finale eingezogen und haben das allerdings 2:0 verloren. Hätte besser laufen können, aber da wir seit Jahren das beste Team sind, das unsere Uni hat, und zum ersten Mal in der Geschichte Gastgeber der Playoffs waren sind alle mega-stolz auf uns und feiern uns, als hätten wir gewonnen. Ist ganz witzig. Ich habe das Mannschaftsfoto angefügt, das wir nach unserem letzten Meisterschaftsspiel gemacht haben.“ Gritt Bröning steht rechts außen.



Schon gehört,

dass das Tura-Tanzprojekt auf der Website von „Integration durch Sport“ online ist. Link:

<http://www.integration-durch-sport.de/de/integration-durch-sport/aktuelles/erfolgsgeschichten/>

Titus Wismach Sieger beim Boule-Nachwuchsturnier

Zum Abschluss des Sommerferienprogramms nahmen am 10. September acht Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren am Boule-Pokalturnier bei Tura teil. Im Spiel 1:1 ermittelten die Nachwuchs-Bouler den Sieger. Zwei Stunden gab es spannende Spiele zu sehen. Die zahlreichen erwachsenen Zuschauer staunten über die immer besser werden Legerqualitäten der Kinder, die die Boulekugel dicht an die Zielkugel, genannt "Schweinchen", platzierten.

Nach drei Spielrunden blieb allein Titus Wismach ungeschlagen und wurde verdienter Turniersieger. Da aber auch die anderen Spieler ausgezeichnete Leistungen zeigten, hielten es die Tura-Bouler Ute Schiffler und Andreas Gottlieb für angebracht, alle Kinder mit einem Pokal auszuzeichnen.

Gern hätten die Kinder anschließend noch gegen die Eltern gespielt, die aber wegen des



Die Boulespieler Titus, Finn, Gonzalo, Ibrahim, Bilal, Hamza, Bachir und Sleiman (von links) freuen sich nach der Siegerehrung bei Tura über ihren Pokal

Schulbeginns am nächsten Morgen verzichteten. "Dieses Spiel soll aber nachgeholt werden und die Eltern können vorher noch ein wenig trainieren", meint Peter Schwarz vom Boule-Treff am Bert-Trautmann-Platz schmunzelnd.

Heinz Baumer Tura-Boulemeister



Heinz Baumer heißt der neue Boule-Vereinsmeister von Tura Bremen.

Zu vier Spielrunden im „Supermelee Doublette“ (2:2) trafen sich 16 Boule-Spieler zur zweiten Vereinsmeisterschaft von Tura Bremen auf der Anlage am Bert-Trautmann-Platz. Der älteste Teilnehmer im Feld, Heinz Baumer, blieb mit vier Siegen und 19 Kugeln als Einziger ungeschlagen und gewann vor Dieter Köhler (drei Siege/24 Kugeln), Claus Lampe und Walter Horn (jeweils drei Siege/20 Kugeln).

Manfred Peper übernahm zusammen mit Dieter Köhler die Turnierleitung. Die ausgeloste erste Spielrunde hatte es gleich mit überraschenden Ergebnissen in sich. Titelverteidigerin Marion Schwarz scheiterte ebenso unerwartet wie

ihr Ehemann Peter Schwarz, Ronald Schnor und Angelika Horn.

Vor der letzten Spielrunde blieben nur noch Claus Lampe und Heinz Baumer ohne Niederlage. Beide mussten nun mit einem hochgelosten Partner gegeneinander antreten. Hier hatte Heinz Baumer mit Walter Horn in einem spannenden und hochklassigen Match mit 13:8 den besseren Lauf gegenüber Claus Lampe und Andreas Gottlieb.

„Die Leistungsbreite der Tura-Bouler hat sich in den letzten Monaten wesentlich verbessert, was auch an der Teilnahme der Gröpelinger an externen Turnieren liegt“, freut sich Turas Boule-Leiter Peter Schwarz. So war Tura stark vertreten beim norddeutschen Ranglistenturnier in Oldenburg, beim deutschen Ranglistenturnier der SG Findorff Bremen am Weserstadion, beim Freimarktsturnier in Brinkum und bei der Wintertour in Emden.

Weitere Informationen über Boule bei Tura bietet die Internetseite: www.tura-bremen.de/boule-treff-79.html.

Tura-Bouler verpassen Sensation

Am 15. November nahmen die Tura-Bouler erstmals am Hallencup für 64 Vereine teil. Gegen Bad Nenndorf mit 0:5 und Teutonia Erte mit 0:13 gab es deutliche Niederlagen. Nach konzentrierterer Spielweise gelangen drei Siege und somit in der Schlussabrechnung ein 3:2. In der letzten Begegnung gegen Allee Hannover aus der Regionalliga verpassten die Turaner trotz eines unglaublichen 13:0 zu Beginn, nach einem weiteren Sieg und zwei Niederlagen in der letzten Partie die Sensation. Beim Stand von 11:11 gelang es Tura nicht, auch nur eine der drei noch auf der Hand befindlichen Kugeln besser zu legen.



Für Tura waren in Bad Nenndorf am Start: Peter Schwarz, Manfred Peper, Sven Katerbau, Ronald Schnor (hintere Reihe von links), Angelika Horn, Marion Schwarz und Hermann Purk (vorne).

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de

Mittwochsgruppe auf Langeoog

Langeoog hieß das diesjährige Reiseziel der Mittwochsturngruppe von Helga Wohlers. Seit 27 Jahren hat die Gruppe den festen Termin Ende September zum gemeinsamen Reisen. Schon viele verschiedene Orte und Landstriche wurden angesteuert. Vor 19 Jahren war die Gruppe schon einmal auf der Insel – ein Novum bei der Planung.

Gleich am ersten Abend sorgte die „Inselbühne Langeoog“ mit „De grote Knall“ auf plattdeutsch für amüsante Unterhaltung. Natürlich durfte das Radfahren nicht zu kurz kommen und am nächsten Morgen ging es bei strahlendem Wetter mit Leihrädern durch die Dünenlandschaft in Richtung Ostspitze der Insel. Auf sehr gut ausgebauten Wegen hat es allen Spaß gemacht, auch bei reellem Wind – wie immer von vorn. Da die Rückfahrt erst am späten Nachmittag des Sonntags erfolgte, blieb Zeit genug, um auch andere Punkte der Insel zu erkunden.



FRENZEL REISEN

FRENZEL-REISEN KG

Sperberstraße 9
28239 Bremen

Tel. 0421/64 20 30

Fax 0421/64 20 60

info@frenzel-reisen.de

www.frenzel-reisen.de



NEU!

Reisen & Ausflüge 2015!

**Fordern Sie jetzt
unseren Katalog an!**

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Adnan Altunok, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Manfred Bertram, Traute Brück, Michael Buhlich, Herr Cebecioglu, Gerold Gerdes, Patricia Hlawaty, Sabine Höwener, Timo Höwener, Tobias Jerko, Andreas Kalka, Brigitte Karrasch, Roland Klein, Ekkehard Lentz, Steffi Magers, Birgit Meinke, Leon Nonnast, Sonja Nonnast, Huesrev Oezcan, Jürgen Ossig, Helma Rumphorst, Barbara Schulze, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Lutz Steenken, Sabine Vaje, Martin Voss, Torsten Warncke, Judith Wismach, Petra Wittmann-Richter, Wolfgang Zimmermann Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2014

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Spezialitäten von Grill und Pfanne



Beste Küche mit Balkan- und internationalen Spezialitäten von Grill und Pfanne mit verschiedenen Gerichten und einen umfangreichen Mittagstisch bietet das Steakhaus „Bei Jasmin“ im Tura-Vereinszentrum. Von den



Spende für die Jugend



Die Frühsportgruppe bei Tura hat am 2. Dezember Manfred Bertram für die Tura-Jugend eine Spende in Höhe von 500 Euro zukommen lassen. Die Spender sind: Volker Biere, Manfred Carus, Werner Krone, Willi Klawitter, Jürgen Pohlmann, Peter Sakuth, Dirk Schröder, Manfred Wardenberg, Uwe Wolf und Wolfgang Zimmermann.

Lieber Manfred,

die Gruppe älterer Herren, die gemeinsam mit mir seit längerer Zeit zweimal in der Woche am frühen Morgen das TURA-Studio belegt, möchte die Jugendarbeit von TURA besonders anerkennen und fördern.

Wir haben daher zusammengelegt und übermitteln Dir eine Spende in Höhe von € 500,00 zur freien Verwendung in der Jugendarbeit.

Wir alle wünschen Dir und Deinem Team weiterhin den verdienten Erfolg und senden herzliche Grüße.

Peter Sakuth
Peter Sakuth
- Ehrenpräsident -

Kohl- und Pinkel-Essen (ab 14,20 Euro) und Spargel-Menues (ab 15,90 Euro) sprechen viele zufriedene Besucher. Beliebt ist auch die Sportler-Karte. Auf Bestellung werden alle Speisen auch außer Haus verkauft.

Um rechtzeitige Reservierungen für Feiern aller Art wird unter Telefon 47878666 gebeten. Ob Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen, Einschulungen, Firmenfeiern, Klassentreffen, Trauerfeiern: Das Steakhaus „Bei Jasmin“ schafft das passende Ambiente. Das Restaurant hat dienstags bis sonntags von 12 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

Schon gehört,

dass Herwig Claußen kürzlich sein 40-jähriges Jubiläum als Lizenzinhaber des Landessportbundes Bremen beging. Bei dem Übungsleiter-Grundlehrgang vom 5. bis 12. Oktober 1974 auf Spiekeroog gehörte der Box-Ehrentrainer von Tura Bremen zu den 64 Teilnehmern.

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Das beliebteste Konto unserer Stadt.

GIROFLEXX. Das Konto für Bremen.

Beste Bank 2014:
Ausgezeichnet
für die beste Beratung



55 % der Bremerinnen und Bremer haben ein Girokonto bei der Sparkasse Bremen.[®]
Und das aus gutem Grund: GIROFLEXX passt sich Ihrem Leben an und bietet für jeden genau das richtige Kontomodell inklusive qualifizierter Beratung in rund 60 Filialen und kostenlosem Online-Banking.

Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-0.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Quelle: TNS Infratest, Januar 2013